



RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



13/2025
27. März

Frühlingsfest für Senioren

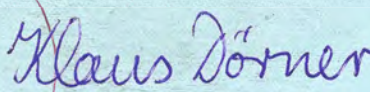
Freitag,
04.04.2025
um 14:00 Uhr
Mehrzweckhalle

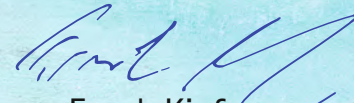
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

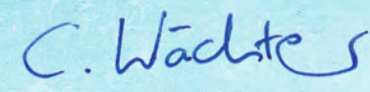
es freut uns, Sie zu unserem gemeinsamen Frühlingsfest einladen zu dürfen. Wir haben ein sehenswertes Unterhaltungsprogramm für Sie zusammengestellt. Die Kirchengemeinden mit ihren Helferinnen und Helfern laden Sie unentgeltlich zu Kaffee und Kuchen ein. Das Team von Josef Engelmann wird weitere Getränke und Speisen anbieten.

Für die Veranstaltung haben wir einen Fahrdienst mit Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes und dem Taxiunternehmen Bitterwolf eingerichtet. Gerne kann dieser nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Rathaus bei Martina Ganther unter Telefon: 07222 / 9197-14 in Anspruch genommen werden.

Herzlichst


Klaus Dörner, Pfarrer
Kath. Kirchengemeinde


Frank Kiefer
Bürgermeister


Christina Wächter, Pfarrerin
Evang. Kirchengemeinde



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südhardt-Rhein



Gemeinde Ötigheim



EVANGELISCHE
DREIEINIGKEITSGEMEINDE
BIETIGHEIM - MUGGENSTURM - ÖTIGHEIM



Klimaneutral gedruckt
durch CO₂-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 24183459

VDW+

wöchentliches Amtsblatt der Gemeinde Ötigheim · Herausgeber: Gemeinde Ötigheim
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen

ELTERN-INFORMATIONSNABEND

Gefahren im Netz

08. April 2025

18:30 Uhr

Mehrzweckhalle Ötigheim

Anmeldung bis 31.03.25

über: info@gs-oetigheim.de



**1 TELLDORF
Ötigheim**

Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Bitte beachten Sie die geänderten
Öffnungszeiten des Rathauses:

**Donnerstag, 03.04.2025 -
erst ab 9:30 Uhr geöffnet**

Wir bitten weiterhin vor Ihrem Besuch
um eine Terminvereinbarung
mit dem zuständigen Sachbearbeiter
(siehe Seite 11).



Blick hinter die Kulissen

Mit unserem neuen Format „Blick hinter die Kulissen“ öffnen wir unsere öffentlichen Einrichtungen für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Am **Samstag, 12.04.2025, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr** öffnen wir den neuen **Waldkindergarten Federbachstrolche**.

Um 11.00 Uhr nehmen Frau Pfarrerin Christina Wächter von der

evangelischen Kirchengemeinde und Herr Pfarrer Klaus Dörner von der katholischen Kirchengemeinde die Segnung des Waldkindergartens vor. Danach haben Sie die Möglichkeit den Waldkindergarten zu besichtigen und Einblick in die pädagogische Arbeit der Einrichtung zu erhalten.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Blick hinter die Kulissen



Waldkindergarten Federbachstrolche

Am Tellplatzweg 7 · 76470 Ötigheim

Samstag, 12.04.2025

11 – 14 Uhr



Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit

In der Nacht vom 29. März auf den 30. März ist es wieder so weit: Die Uhren werden eine Stunde - von 2 Uhr auf 3 Uhr - umgestellt.



Marie Poddey und Frank Krebs durch Bürgermeister Frank Kiefer geehrt

Im Rahmen der Generalversammlung des Musikvereins ehrte Bürgermeister Frank Kiefer am vergangenen Freitag Marie Poddey und Frank Krebs.

Marie Poddey wurde für das Erreichen des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze durch die Gemeinde ausgezeichnet.

Die Prüfung die Marie zum Erreichen des Leistungsabzeichens abgelegt hat, umfasst neben dem praktischen Teil auch Gehörbildung und Musiktheorie.



Frank Krebs wurde seitens der Gemeinde für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.



Bürgermeister Frank Kiefer

Aber nicht nur Bürgermeister Frank Kiefer ehrte diese besondere Zugehörigkeit von Frank Krebs, sondern auch Siegfried Schaaf, der als Vertreter des Bundes Deutscher Blasmusikverbände anwesend war.



Im weiteren Verlauf der Veranstaltung ehrte der Musikverein zahlreiche aktive und passive Mitglieder.



Alle Geehrten des Musikvereins Ötigheim.

4. Klassen zu Besuch beim Bürgermeister

Eine besonders spannende Schulstunde hatten am vergangenen Donnerstag die Klassen 4a und 4b der Grundschule Ötigheim mit Bürgermeister Frank Kiefer im Gemeindesaal. Dabei erhielten die Kinder einen direkten Einblick in die Arbeit und das Leben von Bürgermeister Frank Kiefer. Außerdem erfuhren sie, wie eine Gemeinde funktioniert und welche Aufgaben durch die rund 130 Beschäftigten erledigt werden.

In einer Frage-/Antwortrunde wurde die Arbeit und Funktion des Gemeinderates gemeinsam erörtert. Die Kinder hatten viele Fragen

an den Bürgermeister mitgebracht sowie Wünsche formuliert. Die Hauptamtsleiterin Eva Kühn nahm alle Wünsche auf und wird sie in den Prozess der Kinder- und Jugendarbeit weiterleiten.

Zum Abschluss der Veranstaltung im Gemeindesaal der „Alten Schule“ bekam jedes Kind eine heiß begehrte, neue Ötigheim-Mütze als Geschenk. Eine kleine Stärkung mit Brezel und Getränken rundete diese besondere Schulstunde ab. Ein großer Dank gilt den Klassenlehrerinnen Frau Trachte und Frau Thiemann, die diesen Einblick in die Gemeindeverwaltung ermöglichten.



Für unsere Hausaufgaben- und Kernzeitbetreuung suchen wir eine/n

Betreuer/in (m/w/d) in Teilzeit

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden in der Zeit von 12.30 Uhr bis 15 Uhr zzgl. Verfügungszeit.

Was bringen Sie mit:

- Ein großes Herz für unsere Kinder
- Flexibilität, denn wir entwickeln uns ständig weiter

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach TVöD (inklusive Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildung
- Betriebliche Gesundheitsförderung / Hansefit
- Jobticket / Jobrad / Radfahrkostenzuschuss

Haben Sie Lust Teil unserer Teams zu werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 0176 1564 2792, Miriam Kastner, Leitung Kernzeit oder 07222 / 91 97-18, Alexandra Engelmann Verwaltung Kitas und Schule. Oder per E-Mail an: alexandra.engelmann@oetigheim.de

Informationen über die Einrichtungen auch online:
www.oetigheim.de



Unter dem Motto

>>Gemeinsam statt Einsam<<

bietet der
Förderverein für caritative und soziale Aufgaben
der Pfarrgemeinde St. Michael Ötigheim
wiederum für alleinstehende Ötigheimer
Bürgerinnen und Bürger einen gemeinsamen
und geselligen Mittagstisch an.



Donnerstag,
03. April 2025
um 11:30 Uhr
"TGO Treff"

Rahmgulasch "Jäger-Art"
mit Breiten Nudeln
und Salat



Kosten:
7,- €

Anmeldung bis 31. März 2025
direkt bei Heinz-Peter Löffler, Telefon: 28858
oder Karl Dittmar, Telefon: 20661

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Freitag
28
März

Ötigheim
Mehrzweckhalle
Schulstraße 5
14:30 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de



Martin Melchert neuer Ansprechpartner für die Übergabe der Grillhütte

Die gemeindeeigene Grillhütte erfreut sich großer Beliebtheit und wird regelmäßig von Vereinen, Organisationen und Privatpersonen für gesellige Veranstaltungen genutzt. Bisher lag die Verantwortung für die Übergabe und Abnahme der Hütte beim Bauhofteam. Um das Bauhofteam insbesondere an den Wochenenden zu entlasten, wird die Betreuung der Grillhütte künftig in neue Hände gelegt.

Ab sofort übernimmt Martin Melchert diese wichtige Aufgabe und steht als zentraler Ansprechpartner für alle Belange rund um die Abnahme und Übergabe der Grillhütte zur Verfügung. Dazu gehören die Schlüsselübergabe, die Übergabe und Abnahme sowie die Beantwortung von Fragen rund um die Nutzung der Hütte.

Die Gemeinde heißt Martin Melchert herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Reservierung der Grillhütte erfolgt weiterhin über reservierungen@oetigheim.de. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.oetigheim.de/Erleben & Freizeit/Grillhütte.

Wir wünschen allen Nutzern der Grillhütte schöne und gelungene Veranstaltungen!



ZUKUNFTSSICHER WOHNEN

Einfach. Regional. Versorgt.

WELCHE HEIZUNG PASST ZU MIR?

14. APRIL 2025
18:00 UHR

ÖTIGHEIM GEMEINDEHAUS
ALTE SCHULE

 **Ötigheim**
...spendend erleben

KOSTENFREIER VORTRAG MIT BERATUNGSMÖGLICHKEITEN

KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Tatütata, die Feuerwehr ist da!

Anknüpfend an die Sicherheits- und Brandschutzkenntnisse der Erzieher starteten wir im März für die Kinder des Kindergarten Don Bosco das Projekt „Die Feuerwehr“.



Hier lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit den Gefahren des Feuers und den richtigen Umgang mit Löschmitteln kennen.

Ebenso erlernen sie geeignete Rettungsmaßnahmen bei Unfällen und wissen diese richtig einzuschätzen. Feuer, Gefahren und Not-situationen sind somit den Kindern nicht mehr völlig fremd.

Aber auch das Bewusstsein, Feuer nicht nur als Gefahr zu sehen, spielt eine entscheidende Rolle in unserem Projekt. Themeninhalte wie „Feuer dient zum Kochen“ oder „Feuer als Wärmespender“ werden inhaltlich mit den Kindern thematisiert.

Ein Highlight für die Vorschüler war der Besuch der „Ötigheimer Feuerwehr“ und der Besuch von Feuerwehrmann Benjamin Heck in seiner Feuerwehruniform im Turnraum für alle Kinder, mit denen er sein Wissen teilte.

Hierfür ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch.



Kindergarten St. Michael

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer Frühling.
Immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen.
Immer wieder Licht in unser Herz.

Auszug aus unserem Frühlingslied

Am Dienstag besuchten wir mal wieder unsere Nachbarn im Seniorenzentrum Curatio.

Dieses Mal hatten wir viele schöne Lieder und Fingerspiele, passend zur Frühlingszeit, im Gepäck. Auch die Senioren waren gut vorbereitet und sangen uns ihre Lieder vor.

Am Ende des gemeinsamen Singkreises überreichten die Kinder noch einen Frühlingsgruß in Form einer selbstgebastelten Tulpe.

Jetzt kann der Frühling kommen.



KiTa am Brüchelwald

Herzlichen Dank an Familie Glehn für ihre großzügige Spende!

Die KiTa am Brüchelwald bedankt sich von Herzen bei Familie Glehn für ihre großzügige Geldspende. Dank dieser wertvollen Unterstützung konnten wir unsere Einrichtung weiter bereichern und sowohl den Alltag der Kinder als auch unsere pädagogische Arbeit nachhaltig verbessern.



Die KiTa am Brüchelwald
sagt: DANKE!

Mit der Spende haben wir unter anderem einen Bildschirm für den Eingangsbereich angeschafft, auf dem wir wöchentlich unsere Bildungsaktivitäten präsentieren werden - für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit. Zudem freuen sich die Kinder bald über zwei neue Fußballtore für den Außenbereich, zwei Tonieboxen für Krippe und Kindergarten, sowie neue Ausstattung für unseren Flur.

Solch eine Geste der Wertschätzung und Förderung unserer Arbeit zeigt uns, dass wir auf eine starke Gemeinschaft zählen dürfen. Im Namen des gesamten Teams, der Kinder und Eltern sagen wir: Danke!



Waldkindergarten Federbachstrolche

Kleine Hände, große Wirkung -

Müllsammelaktion im Waldkindergarten

Regelmäßig sind die Kinder des Waldkindergartens unterwegs, um die Natur zu erkunden - und dabei leider auch immer wieder, um Müll einzusammeln. Mit Handschuhen und Sammelbehältern ausgestattet, sammeln sie achtlos weggeworfene Flaschen, Verpackungen und größere Fundstücke wie alte Rucksäcke oder verrostete Kochtöpfe und entsorgen sie ordnungsgemäß.



Diese Aktionen sind fester Bestandteil unseres Kindergartenalltags und zeigen den Kindern, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen. Dabei begleitet uns auch Eichhörnchen Egon, unser Buchfreund, der ihnen spielerisch vermittelt, welche Gefahren Müll für Tiere birgt.

Unsere jüngste Müllsuche zeigte erneut, wie notwendig diese Einsätze sind. Mit viel Begeisterung und Verantwortungsbewusstsein machten sich die Kinder ans Werk - denn Umweltschutz beginnt schon bei den Kleinsten!

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025

Sachstandsbericht Feldhut/Flurmanagement

Die Gemeinde Ötigheim beschäftigt seit dem Jahr 2017 einen Feldhüter, der sich um die Belange in Flur und Feld kümmert. Um einen Einblick in seine Arbeit zu erhalten, hat er im Rahmen der Sitzung anhand eines Sachstandsberichts darüber berichtet.

Zu seinen Aufgaben gehören u. a. die Organisation und Pflege gemeindeeigener Grundstücke, die Abwicklung von illegaler Müllentsorgung, die Organisation der Feldwegsanierung, die Regulierung von Wildschäden und die Grundstückszustandsbewertung. Er ist Ansprechpartner in allen Themenbereichen der Flur.

Weiter stellte er dem Gemeinderat die Sanierung des Feldweges entlang des Stadions, des Waldkindergartens sowie des VSÖ Parkplatzes vor. Ebenso die Neuanlage eines Feldweges im Gewann Groß Röder.

Zustimmend nimmt der Gemeinderat die Ausführungen des Feldhüters zur Kenntnis.

Sachstandsbericht städtebaulicher Wettbewerb Ortsmitte II

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.10.2024 wurde zuletzt über das Großprojekt städtebaulicher Wettbewerb Ortsmitte II informiert.

Der Gemeinderat stimmte in der og. Sitzung den Raumprogrammen und dem Auslobungstext zu, sodass das Verfahren weiter vorangetrieben werden konnte. Nach Prüfung der Unterlagen durch einen Fachanwalt und dessen Zustimmung, wurden die Unterlagen sodann im Zuge des Umlaufs an die Preisrichter versandt mit der Bitte um Stellungnahme. So konnte die Preisrichtervorbesprechung in der digitalen Welt stattfinden. Am 04.03.2025 wurde der Wettbewerb veröffentlicht. Am 29.04.2025 findet das so genannte Kolloquium mit dem Preisgericht inklusive einer Begehung der Wettbewerbskulissee statt und am 23.06.2025 die erste Preisgerichtssitzung.

Die Verwaltung wird zusammen mit dem Büro Thiele die einzelnen Termine koordinieren und die Beteiligten aus den Reihen des Gemeinderats, Verwaltung und Vereinen jeweils dazu einladen.

Damit ist der Startschuss für das Großprojekt „städtebaulicher Wettbewerb Ortsmitte II“ gefallen und die Architekten und deren Büros haben die Möglichkeit, sich zu bewerben.

Grundsätzliches

Der Gemeinderat muss eine Priorisierung der Maßnahmen nach erfolgter Ausschreibung vornehmen. Hierbei ist eine schrittweise Umsetzung naheliegend, was zuerst gemacht werden soll. Auch vor dem Hintergrund der entstehenden Kosten.

Bei diesen hohen zukunftsweisenden Investitionen besteht die Möglichkeit, hohe Zuschüsse von über 65 Prozent erhalten zu können.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Sukzessive und nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Grünrabatte/Straßenbegleitgrün

- Rastatter/Wendelinuskapelle -

Die Gemeinde Ötigheim verfügt über zahlreiche öffentliche Grünflächen, die im Laufe der Zeit an Attraktivität verloren haben und aktuell nicht mehr den modernen Anforderungen an Nachhaltigkeit, Insektenfreundlichkeit und Klimaanpassung entsprechen. Die vorhandene Bepflanzung setzt sich überwiegend aus pflegeintensiven und wenig biodiversitätsfördernden Arten zusammen, die hohen Unterhaltungsaufwand verursachen und gleichzeitig kaum einen Mehrwert für das ökologische Gleichgewicht bieten. Zudem leidet das Erscheinungsbild der Gemeinde unter der inhomogenen und teilweise ungepflegt wirkenden Vegetation entlang der Straßen und öffentlichen Wege.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, war es Ziel für unser Bauhofteam einen ausgebildeten Gärtner zu finden. Zum 01.03.2024 hat mit Tobias Lehmann ein erfahrener Gärtnermeister seine Beschäftigung in unserem Bauhof begonnen. Eine seiner Aufgaben ist es, ein nachhaltiges Konzept zur Verbesserung der öffentlichen Grünflächen zu entwickeln und umzusetzen. Ziel ist es, eine insektenfreundliche, pflegeleichte und optisch ansprechende Begrünung zu schaffen, die sich harmonisch in unser Ortsbild einfügt und gleichzeitig zum Klimaschutz beiträgt.

Zielsetzung und Vorteile der Umgestaltung

Die geplante Umgestaltung verfolgt mehrere Ziele und bietet vielerlei Vorteile:

- **Erhöhung der Insektenfreundlichkeit:** Durch die Auswahl geeigneter Staudenmischungen werden wertvolle Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber geschaffen. Dies trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei und unterstützt das ökologische Gleichgewicht.
- **Klimaschutz und Resilienz:** Die geplanten Bepflanzungen bestehen aus klimaresistenten und trockenheitsverträglichen Pflanzen, die auch mit steigenden Temperaturen und veränderten Niederschlagsmustern zurechtkommen.
- **Reduzierung des Pflegeaufwands:** Die gewählten Staudenmischungen sind langjährig erprobt und erfordern deutlich weniger Pflege als herkömmliche Bepflanzungen. Dadurch können personelle Ressourcen des Bauhofs effizienter genutzt werden.
- **Optische Aufwertung des Ortsbildes:** Die neuen Pflanzkonzepte sorgen für eine lebendige, blühende Gestaltung der Straßenbegleitgrünflächen und steigern so die Attraktivität der Gemeinde.
- **Erhöhung der Aufenthaltsqualität:** Eine ansprechende Gestaltung der öffentlichen Grünflächen wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden der Einwohner und Besucher aus und schafft eine einladende Atmosphäre.
- **Unterstützung des Klimaschutzkonzeptes:** Die Umgestaltung der Grünflächen ist ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde und soll im Rahmen des künftigen Umsetzungsprozesses des European Energy Awards weiter forciert werden.

Umsetzung und erste Maßnahmen

Die Umgestaltung erfolgt schrittweise, um eine geordnete und nachhaltige Entwicklung der Flächen zu gewährleisten. In einem ersten Schritt sollen die besonders exponierten Bereiche entlang der Rastatter Straße sowie im Umfeld der Wendelinuskapelle umgestaltet bzw. im Bereich der Kapelle ergänzt werden. Diese Standorte wurden bewusst gewählt, da sie eine hohe Frequenzierung durch Einwohner und Besucher erfahren und somit eine Visitenkarte der Gemeinde darstellen. Insbesondere Besucher der Volksschauspiele passieren diese Bereiche regelmäßig, sodass eine optische Aufwertung zur positiven Wahrnehmung von Ötigheim beiträgt.

Nach der erfolgreichen Umsetzung dieser Pilotflächen ist geplant, sukzessive weitere Standorte in Ort umzugestalten. Hierzu zählen unter anderem die Straßenbegleitgrünflächen entlang der

- Josef-Saier-Straße
- Karlstraße
- Bahnhofstraße
- Kirchstraße
- Rosenstraße (Kiga Don Bosco)
- Im Hanfländer u. v. m.

Auswahl der Bepflanzung und Pflegekonzept

Die Mischung aus überwiegend halbhohen Präriestauden und filigranen Gräsern mit schöner Herbstfärbung (Höhe: 80 bis 100 cm) wurde inspiriert von den leuchtenden, warmen Farbtönen des amerikanischen „Indian Summer“. Goldgelbe, rotbraune und orangerote Blütenfarben mit weißen Akzenten werden ergänzt durch purpurfarbenes Laub. Indianersommer ist geeignet für kleine bis mittelgroße Flächen ab 20 m².

Die geplanten Staudenmischungen wurden auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und langjähriger Erfahrungen in anderen Kommunen ausgewählt. Dabei wurde besonderer Wert auf folgende Kriterien gelegt:

- Hohe Biodiversität und insektenfreundliche Blühpflanzen
- Langlebigkeit und Robustheit gegenüber extremen Wetterbedingungen
- Reduzierter Pflegeaufwand durch geringeren Unkrautbewuchs und minimale Bewässerungserfordernisse
- Saisonale Vielfalt mit blühenden Pflanzen über das gesamte Jahr hinweg

Für die Umsetzung der ersten Umgestaltungsmaßnahmen wurden im Haushalt finanzielle Mittel in Höhe von 3.000 Euro bereitgestellt. Diese decken unter anderem die Anschaffung der Pflanzen, die Vorbereitung der Flächen sowie die initialen Pflanzarbeiten ab.

Langfristig wird erwartet, dass durch die pflegeleichtere Gestaltung der Grünflächen Einsparungen bei den Unterhaltskosten erzielt werden. Die dadurch freiwerdenden personellen Ressourcen des Bauhofs können für wichtige andere kommunale Aufgaben genutzt werden.

Die geplante Umgestaltung der Flächen wurde auch mit dem örtlichen Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege besprochen und wird positiv gesehen.

Aktuelle Zuwendungsprogramme wurden leider ohne Erfolg geprüft. Der Gemeinderat stimmt einstimmig einer sukzessiven und nachhaltigen Umgestaltung der öffentlichen Grünflächen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt die konkret vorgeschlagenen Maßnahmen zu realisieren, das vorgestellte Konzept weiterzuentwickeln und in den kommenden Haushaltsjahren entsprechend zu berücksichtigen.

Antrag auf Befreiung

Baugrundstück:

Amselweg 19, Flst.-Nr. 8593, Größe: 572 m²

Bauvorhaben:

Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes „Hanfländer“ für die abweichende Ausführung einer Einfriedung und Auffüllung

Mehrheitlich lehnte der Gemeinderat den Antrag auf Befreiung für die Errichtung einer Stützmauer in Höhe von 0,99 m sowie der Einfriedung/Sichtschutz bestehend aus Stahlprofil mit Kunststoffelementen mit einer Höhe von 1,00 m auf dem Grundstück Amselweg 19, Flst.-Nr. 8593 ab.

Die Geländeauffüllung wird ebenfalls nicht zugestimmt.



Der Musikverein Ötigheim lädt ein

Raum Klang Musik

Pfarrkirche St. Michael
Samstag | 12. April 2025 | 19 Uhr



Eintritt frei

Wir bitten um Spenden für die Jugendarbeit und einen sozialen Zweck



Kulturgemeinschaft e. V.

Einladung zur Halbjahresversammlung

Die diesjährige Halbjahresversammlung der Kulturgemeinschaft e. V. findet statt am **Dienstag, 08.04.2025, 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Alte Schule, Saal 5/6.

Hierzu darf ich Sie herzlich einladen.

Ich freue mich, wenn von jedem Verein/Gemeinschaft ein Vertreter anwesend ist.

Tagesordnung folgt

Anträge bitte ich bis 04.04.2025 schriftlich einzureichen.

Neue Terminanmeldungen/-änderungen zum Veranstaltungskalender bitte schriftlich an Nicole Becker, E-Mail: reservierungen@oetigheim.de, melden.



Frank Kiefer
Bürgermeister
1. Vorsitzender

Woche für Woche wissen, was im Ort los ist

– jede Woche aktuell in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt:
www.duerrschnabel.com

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof		91 97 - 17	
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 7 41 03 38
--------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 28.03.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 01.04.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 08.04.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 04.04.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Mittwoch, 16.04.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.): 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Erfolgreicher Breitbandausbau im Landkreis Rastatt ebnet den Weg in die digitale Zukunft

Drei Jahre nach Abschluss der Bauarbeiten haben der Landkreis Rastatt und das baden-württembergische Innenministerium die Förderabwicklung des Breitbandausbaus nun auch formell erfolgreich beendet. Mit der Gründung des Eigenbetriebs Breitbandversorgung zum 1. Januar 2019 übernahm der Landkreis die Koordination des Netzausbaus. Innerhalb von nur zwei Jahren entstand ein hochmodernes NGA-Netz (Next Generation Access Network) mit 232 km neuen Breitbandtrassen und 127 km angepachteter Infrastruktur. Für Landrat Prof. Dr. Christian Dusch ist schnelles Internet entscheidend für die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Region: „Ohne vernünftige Internetverbindung geht heute nichts mehr. Deshalb ist der Breitbandausbau eine wichtige und unverzichtbare Investition in die Zukunft.“

Der stellvertretende Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen von Baden-Württemberg, Thomas Strobl, zum Breitbandausbau: „Glasfasernetze und Gigabitverbindungen sind die Lebensadern unserer modernen Gesellschaft. Für uns ist klar: Kein Haushalt, keine Schule und kein Unternehmen soll von der digitalen Welt abgeschnitten bleiben. Als Digitalisierungsminister freue ich mich besonders, dass wir mit jeder Förderung die digitale Zukunft im Land ganz konkret mitgestalten, wie hier im Landkreis Rastatt.“ Besonders Gewerbegebiete und Schulen profitieren von den verbesserten Anschlussmöglichkeiten. Die Finanzierung wurde durch Fördermittel von Bund und Land ermöglicht, wobei das Land Baden-Württemberg mit einem Anteil von 20 Prozent die Anbindung von Gewerbe- und Wohngebieten und zusätzlich 20 Prozent für den Ausbau an Schulen gefördert hat und somit maßgeblich zum Erfolg beitrug.

Bereits vor der offiziellen Gründung des Eigenbetriebs startete 2018 die Feinplanung. Nach dem finalen Förderbescheid im Juli 2020 begannen die Bauarbeiten in Rekordzeit - nur zehn Tage später. Trotz paralleler Arbeiten in drei Bauabschnitten verlief die Umsetzung reibungslos. Es kam zu keinen nennenswerten Verzögerungen. Der Landkreis Rastatt erhielt vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr die Auszeichnung als Vorzeigeprojekt. Der Ausbau soll die Wettbewerbsfähigkeit der Region sichern und stärkt die Attraktivität als Wirtschafts- und Bildungsstandort.

Überfüllte Restabfallbehälter bleiben ungeleert stehen - Sonderleerung kostet 40 Euro

Nach wie vor werden dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) vom Entsorger viele Fälle von überfüllt bereitgestellten Abfallbehältern gemeldet. Der AWB informiert in diesem Zusammenhang, dass die Abfallbehälter mit geschlossenem Deckel bereitzustellen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Behälter nicht geleert. Auch neben den Abfallbehältern bereitgestellte Übermengen werden stehen gelassen.

Wichtig zu wissen ist, dass sich die Gebührenkalkulation am Behältervolumen eines Gefäßes mit geschlossenem Deckel orientiert. Die Gebühr richtet sich also grundsätzlich nach der anfallenden Abfallmenge. Durch die „Identtechnik“ und der damit verbundenen flexiblen Nutzungsmöglichkeit der Leerungstermine haben Verbraucher die Möglichkeit, beim Anfall von weniger Abfall, geringere Gebühren zu bezahlen. Eine verursachergerechte Gebühr macht nur dann Sinn, wenn auf Einhaltung der Regeln geachtet wird, um nicht diejenigen zu benachteiligen, die korrekt handeln.

Wird der Behälter überfüllt bereitgestellt, erhält er einen roten Anhänger mit dem Hinweis „Überfüllter Behälter“. Eine kostenfreie Nachleerung ist in solch einem Fall nicht mehr möglich - eine Sonderleerung kostet 40 Euro. Auf den Annahmestellen des Abfallwirtschaftsbetriebes wird der stehen gelassene Hausmüll nicht angenommen. Aber was tun, wenn mal mehr Abfall anfällt? Für den

Restabfallbehälter werden genau für diese Fälle Zusatzsäcke zum Verkauf angeboten. Der 50-Liter Restabfallzusatzsack kann bei den Rathäusern erworben werden. Außer in Gaggenau, dort verkauft der Baumarkt Profi Schiffmacher, Luisenstr. 68, die Zusatzsäcke. In Rastatt sind diese zudem beim Landratsamt erhältlich. Der Kaufpreis beträgt 4 Euro je Sack und im Kaufpreis enthalten sind auch die Kosten für die Abholung und Entsorgung des Restmülls. Diese gekennzeichneten Säcke können am Leerungstag gemeinsam mit der Grauen Tonne bereitgestellt werden, eine Mitnahme durch das Abfalleinsammelpersonal ist gewährleistet.

Weitere Informationen erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

„Bewegte Apotheke/Spaziergangstreffs in der Kommune“ - Weitere Städte und Gemeinden können mitmachen

Für fünf weitere Gemeinden besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, das beliebte Bewegungsangebot „Bewegte Apotheke/Spaziergangstreffs in der Kommune“ einzuführen. Es handelt sich um ein quaternahes und niederschwelliges Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren. Initiiert wurde das Angebot von der Arbeitsgruppe „Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden in Kooperation mit dem Badischen Sportbund.

Im Rahmen von begleiteten Spaziergängen und unter Einbindung einfacher Übungen zur Gleichgewichtsschulung, Koordination, Kräftigung oder einem Gedächtnistraining treffen sich bewegungsfreudige ältere Menschen in der Regel einmal wöchentlich, um gemeinsam fit zu bleiben. Dabei wird nicht nur die Mobilität gefördert, sondern auch das soziale Miteinander gepflegt. Das kostenfreie Angebot startet immer zur selben Wochenzeit meist direkt vor der ortsansässigen Apotheke und wird durch Vereinsübungsleiter begleitet. Die Teilnahme ist unverbindlich sowie ohne Anmeldung und in Alltagskleidung möglich. Seit dem Start im Sommer 2021 wird das Angebot mit großer Begeisterung in Bietigheim, Gaggenau, Rastatt, Sinzheim und Baden-Baden umgesetzt. In den Jahren 2022 und 2023 starteten zusätzlich die Gemeinden Rheinfelden und Elchesheim-Illingen sowie Loffenau und Durmersheim.

Die AOK Mittlerer Oberrhein unterstützt die teilnehmenden Städte und Gemeinden in den ersten beiden Jahren der Umsetzung durch einen Förderzuschuss. Kommunen, die das Angebot bereits seit mehr als zwei Jahren anbieten und daher nicht mehr von der Anschubfinanzierung profitieren, können einen Förderzuschuss der Pflegekasse erhalten. Bei Interesse stellt die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz den Antrag hierfür.

Weitere Information: www.landkreis-rastatt.de (Gesundheitsamt/Aktuelles und Projekte).

Kontakt für interessierte Gemeinden:

Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz per E-Mail an gkg@landkreis-rastatt.de.

AOK unterstützt mit jährlicher Spende die Suchtprophylaxe im Landkreis Rastatt

Auf den jährlichen Spendenscheck der AOK Mittlerer Oberrhein kann sich Sozialdezernent Jürgen Ernst schon seit 2010 verlassen. Mit einer Spende in Höhe von 7.840 Euro hat die Gesundheitskasse auch im Jahr 2024 die Suchtprophylaxe des Amtes für Soziales, Teilhabe und Versorgung beim Landratsamt Rastatt unterstützt. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch bedankte sich bei der Geschäftsführerin der AOK Mittlerer Oberrhein, Petra Spitzmüller, für die kontinuierliche finanzielle Unterstützung. „Leider steht das Thema Suchtprävention manchmal etwas im Schatten der Öffentlichkeit. Dabei sollte es ja eigentlich umgekehrt sein“, so der Landrat. Mit den regelmäßigen Fördermitteln leiste die AOK einen wichtigen Beitrag und übernehme gesellschaftliche Verantwortung. Auch Ernst schätzt die langjährige tragfähige Zusammenarbeit mit der AOK.



Petra Spitzmüller von der AOK Mittlere Oberrhein übergibt den Spendenscheck der Gesundheitskasse an Sozialdezernent Jürgen Ernst (rechts), Landrat Prof. Dr. Christian Dusch und den Kommunalen Suchtbeauftragten Marvin Küllsen (links).

Foto: Janina Fortenbacher

Dusch hob speziell das Projekt Drachenreiter hervor, in das die Spenden der Gesundheitskasse fließen. Die Gruppe Drachenreiter richtet sich an Kinder von Eltern mit Suchterkrankungen oder psychischen Erkrankungen. In einem geschützten Rahmen haben die Betroffenen die Möglichkeit, sich wöchentlich zu treffen und mit Gleichaltrigen, deren Lebenssituation ähnlich schwierig ist, in Kontakt zu treten. „Viele erfahren bei diesen Treffen zum ersten Mal, dass sie nicht alleine sind und dass es andere gibt, die Ähnliches durchmachen. Das stärkt das eigene Selbstbewusstsein“, betonte Ernst. Das Projekt wird vom Landkreis Rastatt finanziert und von der Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden des baden-württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlV) gemeinsam mit dem Caritas-Verband Rastatt umgesetzt.

Ziel sei es, den Kindern in der Gruppe Handlungsmöglichkeiten und Strategien zu vermitteln, um mit der häuslichen Situation besser umgehen zu können, erklärte Marvin Küllsen, Kommunalen Suchtbeauftragter beim Landratsamt Rastatt. Kinder aus suchtbelasteten Familien oder mit psychisch kranken Eltern hätten ein besonders hohes Risiko, im Laufe ihrer Entwicklung selbst sucht- oder psychisch krank zu werden. „Im Rahmen des Projekts Drachenreiter wollen wir präventiv arbeiten und so verhindern, dass betroffene Kinder in diese Spirale rutschen.“

Im Januar 2025 ist die Kindergruppe Drachenreiter mit einem neuen Konzept gestartet. Um dem hohen Bedarf gerecht zu werden, wurde die Anzahl der Gruppen auf vier erweitert. „Wir hatten zuvor oft lange Wartelisten. Nun haben wir mehr Kapazitäten, um so schnell wie möglich einen Platz anzubieten“, so Ernst. Außerdem gibt es nun dezentral an drei verschiedenen Standorten im Landkreis die Möglichkeit, eine Gruppe zu besuchen. „Das war uns besonders wichtig, um Fahrtwege zu verkürzen.“ Spitzmüller zeigte sich erfreut, dass die AOK mit ihrer jährlichen Spende einen Teil dazu beitragen kann, dass bereits bestehende und wichtige Projekte wie dieses auch in Zukunft weiterlaufen und sogar ausgebaut werden können. Neben dem Drachenreiter-Projekt bietet der Landkreis Rastatt noch viele weitere Projekte, Maßnahmen und Arbeitskreise zur Suchtprophylaxe an, um das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, das Netz der Prävention auszubauen und für die Gefahren einer Sucht zu sensibilisieren. Dazu gehört beispielsweise auch das „HaLT“-Projekt, mit dem bei Festen und Veranstaltungen der übermäßige Alkoholkonsum von Jugendlichen bekämpft werden soll. Der Landkreis fördert zudem eine halbe Fachkraftstelle für Suchtprävention bei der Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden des bwlV. Im Jahr 2024 wurden etwa 76 Suchtpräventionsveranstaltungen an Schulen durchgeführt. Außerdem ist der Landkreis Rastatt Partnerlandkreis „feel ok“. Das Suchtpräventionsprogramm des bwlV „feel ok“ wird im Landkreis beworben. Die digitalen Workshops zu unterschiedlichen Suchtthemen können in Schulklassen zur Suchtprävention eingesetzt werden und ergänzen das bisherige Angebot der Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden in diesem Bereich.

Auftaktveranstaltung des Flutinformations- und Warnsystems im Landkreis Rastatt

Der Landkreis Rastatt geht einen weiteren wichtigen Schritt, um das Krisenmanagements bei Starkregenereignissen in den Städten

und Gemeinden zu verbessern. Dafür ist am Freitag im Landratsamt Rastatt der Startschuss für das sogenannte FLIWAS-Landkreisprojekt gefallen. FLIWAS steht für das digitale Flutinformations- und Warnsystem, das in Baden-Württemberg in vielen Kommunen und Landkreisen eingesetzt wird. Es handelt sich um ein webbasiertes Hochwasserkrisenmanagementsystem, das die verfügbaren Hochwasser- und Starkregeninformationen auf einer Plattform bündelt. Im Kreistagssaal des Landratsamts kamen Fachleute, Mitarbeitende aus Kommunen und Behörden sowie Vertreter der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes zusammen, um sich über das Projekt und dessen Ablauf zu informieren.



Dezernent Sébastien Oser, hebt bei seiner Begrüßungsrede im Kreistagssaal die Bedeutung des Krisenmanagements hervor. Foto: Janina Fortenbacher/LRA

Sébastien Oser, Dezernent für Bauen, Umwelt und Öffentliche Ordnung, unterstrich die Bedeutung des Krisenmanagements, das gerade bei Umweltschadenslagen interkommunal gedacht und gelebt werden müsse. „Dieses Projekt bietet uns die Möglichkeit, Synergien zu nutzen und die Zusammenarbeit im Bereich Starkregen- und Hochwasserrisikomanagement weiter zu intensivieren“, so Oser in seiner Ansprache.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung des Projektablaufs durch Mario Vath von Komm.ONE, der zunächst die weiteren Schritte der Umsetzung darlegte. Eines der Hauptziele sei, dass alle Städte und Gemeinden an FLIWAS angebunden werden. Im Rahmen der Vorstellung von FLIWAS wurden die technischen Möglichkeiten und Vorteile des Einsatzes des Systems detailliert erläutert. Dazu gehören etwa die Einbindung von digitalen Messpegeln, die den Verwaltungen und Einsatzkräften jederzeit einen schnellen Überblick über die bestehende und drohende Gefahrenlage ermöglicht. Auch die Integration organisatorischer Maßnahmen in das System soll erfolgen. So könnten wichtige Informationen und Einsatzplanungen für Krisenmanagementkräfte zentral zusammengeführt und im Einsatzfall softwaregestützt ausgeführt werden.

Das FLIWAS-Landkreisprojekt wird durch die Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landratsamtes Rastatt maßgeblich unterstützt. Als zentraler Bestandteil des kommunalen Starkregenrisikomanagements (SRRM) soll es dazu beitragen, die Resilienz der Städte und Gemeinden gegenüber Naturereignissen wie Starkregen und Hochwasser zu stärken. Wolfgang Hennegriff, Leiter des Amtes für Umwelt und Gewerbeaufsicht, betonte zum Abschluss die Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit und kündigte die Fortsetzung des Projekts sowie geplante Austauschforen an.

Betreuungspersonen für Sommerfreizeit gesucht

Das Jugendamt beim Landratsamt Rastatt organisiert auch in diesem Jahr in den Sommerferien zwei Hüttenfreizeiten für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren. Die Betreuung und das Programm übernimmt ein ehrenamtliches Team. Hierfür werden derzeit noch volljährige Betreuungspersonen gesucht. Die Freizeiten finden vom 11. bis 19. August sowie vom 19. bis 27. August in der Vulkaneifel statt. Im Mittelpunkt stehen Abenteuer in der Natur. Die Betreu-

ungskräfte können für das Programm eigene Ideen einbringen. Vor ihrem Einsatz erhalten Betreuungspersonen eine umfassende Vorbereitung. Außerdem stehen während der gesamten Freizeit erfahrene Kräfte zur Seite. Für die Tätigkeit erhalten die Ehrenamtlichen eine Aufwandsentschädigung. Außerdem kann der Einsatz als Praktikum bescheinigt werden.

Service

Bewerbungen und Rückfragen bis zum 4. April an das Team Jugendarbeit und Jugendschutz per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-2257.

Weitere Informationen unter <https://www.landkreis-rastatt.de/jugendarbeit-und-jugendschutz/freizeiten> oder auf Instagram @bsd_landkreisrastatt

Elterninformationsabend in Kuppenheim: Smartphones für Kinder?

Das Medienzentrum Mittelbaden lädt zum Elterninformationsabend „Sicher durchs Social Media Universum“ in die Veranstaltungshalle Kuppenheim ein. Im Mittelpunkt steht ein Thema, das derzeit viele Familien bewegt: Wie können Kinder sicher und verantwortungsvoll mit Smartphones umgehen? Veranstaltungsbeginn ist am Dienstag, 1. April, um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Immer mehr Kinder besitzen bereits im Grundschulalter ein eigenes Smartphone. Doch ist dies tatsächlich sinnvoll? Welche Risiken bestehen, und wie können Eltern ihre Kinder beim sicheren Umgang mit mobilen Geräten unterstützen? Diese und weitere Fragen zum Thema Jugendmedienschutz werden an diesem Abend ausführlich behandelt. Das Medienzentrum Mittelbaden gibt praxisnahe Einblicke in die digitale Welt der Kinder, informiert über mögliche Gefahren und bietet Eltern konkrete Handlungsempfehlungen, um ihre Kinder bestmöglich begleiten zu können. „Mit bereits rund 200 Anmeldungen freuen wir uns sehr über das große Interesse an diesem wichtigen Thema“, so Alexander Fischer, Leiter des Medienzentrums Mittelbaden. Bereits im November vergangenen Jahres stieß die Veranstaltung in der Yburghalle in Varnhalt auf große Resonanz. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Lehrkräfte von Grundschulkindern, aber auch an Eltern von Kindergartenkindern sowie Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6, die am Beginn ihrer digitalen Reise stehen oder bereits erste Erfahrungen gesammelt haben. Die Veranstaltung ist ausschließlich für Erwachsene konzipiert und daher nicht für Kinder und Jugendliche geeignet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: mzm1.de/smartphone2025

Erfolgreiches Netzwerktreffen für Schwerbehindertenvertretende



Erstes Netzwerktreffen der Schwerbehindertenvertretenden des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden. Foto: Janina Fortenbacher/Landkreis Rastatt

Zum ersten Mal haben sich in der vergangenen Woche die Schwerbehindertenvertretungen aus dem Landkreis und der Stadt Baden-Baden zu einem Netzwerktreffen im Landratsamt Rastatt versammelt. Unter dem Motto „Rückenwind für neue Impulse“

bot die Veranstaltung eine neue Plattform für Austausch, Wissenstransfer und Vernetzung. Mehr als 30 Vertreter von Unternehmen aus der Region nahmen daran teil. Organisiert wurde das Treffen von den Behindertenbeauftragten des Landkreises Rastatt, Petra Mumbach, und der Stadt Baden-Baden, Nora Welsch, sowie vom Inklusions- und Integrationsfachdienst (IFD) Rastatt. Der IFD ist ein Dienst des Caritasverbands für den Landkreis Rastatt und im Auftrag des Inklusions- und Integrationsamts beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) tätig.

Schwerbehindertenvertretungen beraten und begleiten Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen im Arbeitsleben. Sie vertreten deren Interessen und stehen ihnen mit ihrer fachlichen Expertise zur Seite. „Dieses Netzwerktreffen hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll der Austausch zwischen Schwerbehindertenvertretenden ist. Die Schwerbehindertenvertretungen haben oft einen schweren Stand. Die Diskussionen und die vorgestellten Inhalte haben viele neue Impulse gesetzt“, resümierten Markus Walz und Olena Shkliarenko vom IFD, die ihre Beratungsarbeit seit vielen Jahren in Trägerschaft des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt anbieten. Die Vertreterinnen des Inklusions- und Integrationsamtes beim KVJS, Christiane Stunder und Claudia Weber, stellten Unterstützungsmöglichkeiten bei der betrieblichen Prävention, beim Kündigungsschutz sowie bei Leistungen an Arbeitgeber vor. Auf großes Interesse stieß bei den Anwesenden auch die Vorstellung des technischen Beratungsdienstes, der direkt in den Betrieben zu notwendigen technischen Arbeitsplatzumgestaltungen berät.

In den Gruppenarbeiten zu drei Themen aus der Praxis wurde viel diskutiert. Hier zeigten sich auch die unterschiedlichen Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretenden. „In Zeiten, in denen sich die wirtschaftliche Lage in Unternehmen verschärft, ist es noch schwieriger, Arbeitsplätze für Menschen mit Einschränkungen zu erhalten“, so Walz.

Am Ende der Veranstaltung gab es einen konkreten Auftrag der Teilnehmenden an die Organisierenden: Das Netzwerktreffen soll fortgeführt werden.

Rastatter Tunnel wegen Wartungsarbeiten gesperrt

Der Rastatter Tunnel muss wegen Wartungsarbeiten zwischen Dienstag, 1. April, und Donnerstag, 3. April, jeweils in der Zeit von 19:30 bis 5:00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke führt über den Berliner Ring.

Seminarangebot vom Team Jugendarbeit und Jugendschutz

Das Team Jugendarbeit und Jugendschutz des Landratsamtes Rastatt bietet auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Seminarangebot an. Eingeladen sind insbesondere Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Freie Plätze gibt es noch beim Seminar „Umgang mit Mobbing“ am Freitag, 4. April um 18:00 Uhr, Anmeldeschluss ist am Freitag, 28. März. Außerdem können sich Interessierte für die „Gruppenleiterschulung für Neueinsteigende“ anmelden. Diese Schulung findet an zwei Wochenenden, 24. bis 25. Mai und 31. Mai bis 1. Juni, statt. Auch für die Seminare „Vereinsfahrten gut durchdacht“ am Dienstag, 6. Mai, um 18:00 Uhr sowie „Bessere Teamarbeit im Verein“ am Mittwoch, 8. Oktober, um 17:30 Uhr, sind noch Plätze verfügbar.

Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei. Lediglich bei der Gruppenleiterschulung ist ein Betrag von 100 Euro bei der Anmeldung zu bezahlen.

Service

Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de/jugendarbeit-und-jugendschutz/seminare oder auf Instagram unter @bsd_landkreisrastatt.

Anmeldung beim Team Jugendarbeit und Jugendschutz, Telefon 07222 381-2257, E-Mail jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).



Das 10. „Etter Frühstück“ am 20. März war wieder ein voller Erfolg. Beim Frühstück mit Wohlfühl-Charakter kamen die Gäste wieder ins Gespräch und neue Kontakte wurden geknüpft. Herzlichen Dank an das Team um Beate Rastetter.

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222-401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch: Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. Nr. 07222-1047472

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute. Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

HILVER - die Hilfevermittlung informiert Fahrt zur Physiotherapie

Nach Kniegelenk- oder Hüftgelenkoperationen ist Auto fahren oft über mehrere Wochen nicht möglich. Wie soll man das regeln, wenn man 2 mal in der Woche zum Physiotherapeuten muss, um die Beweglichkeit wieder herzustellen, Muskeln zu stärken und Schmerzen zu lindern?

In der Nachbarschaftshilfe hilver engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger und übernehmen Fahrten zum Arzt oder zum Physiotherapeuten. Haben Sie Mut und probieren Sie eine Anfrage über hilver aus. Wer weiß, welche netten Menschen aus unserer Gemeinde Sie über diesen Weg kennenlernen dürfen. Hilver ist mehr als nur eine Hilfevermittlung. Durch hilver entsteht eine sorgende Gemeinschaft, Menschen die sich umeinander kümmern.

Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Frau Bauer, Tel. 07222/919711 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“-App anmelden und gemeinsam mit Ihnen Ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie:

- Einkaufen
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln, etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Sie als Angehöriger haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen. Laden Sie einfach die hilver-App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver-App. Jeder Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu einzelnen Themen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per E-Mail oder telefonisch kontaktieren: gaby.walter@hilver.de, Mobil 01575 2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de.



Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da

- Mittwoch, 2. April 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 16. April 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 30. April 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 14. Mai 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 28. Mai 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 4. Juni 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 25. Juni 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 23. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz (fotoarchiv@pcad2.de, Tel. 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Seniorenzentrum Ötigheim

Montagsbesuch

Montags sind bei uns was richtig Schönes. Zumindest, wenn die lieben Nachbarskinder wieder zu Besuch kommen, so wie am 25. März. Diesmal hatten sie niemand geringeren als den Frühling dabei! Den brachten sie in Form von Frühlingsliedern mit, bei

denen einem das Herz aufgeht: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März. Immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.“ Und selbst weiter gesponnen: Immer wieder kommen die Kindergartenkinder, immer wieder kommen sie für unsere Leut'. Immer wieder bringen sie neue Lieder, immer wieder Strahlen und viel Freud'.“ Ein anderes Lied hatten die Kinder selbst illustriert und hielten beim Solo (das muss man sich mal vorstellen!) das selbst gemalte Bild zur Strophe in die Höhe. Ein kleines Finger-Vorspiel gab es auch, in dem sich ein Blümchen den Weg aus der Erde bahnte. Sogar über einen selbst gebastelten Blumengruß durften unsere SeniorInnen sich freuen. Also bei uns ist der Frühling angekommen!



Die Kinder schwärmten regelrecht aus und übergaben den SeniorInnen stolz ihren gebastelten Blumengruß.



Das Fingerspiel begleitet die Geschichte eines Blümchens, dass im Frühling vorsichtig das Köpfchen durch die Erde streckt.



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende

Die Grippewelle und die lange „fünfte Jahreszeit“ sind in diesem Jahr besondere Herausforderungen in der Patientenversorgung, sodass dringend um Unterstützung gebeten wird.

Neben den treuen Stammspendern, benötigen wir besonders dringend Erstspender, die den Mut haben, zum ersten Mal Blut zu spenden und somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft zu leisten.

Unsere nächste Blutspende findet diesen Freitag, 28.03. statt. Seid dabei, spendet Blut und rettet so einfach Leben!

Termine

Dienstabend Bereitschaft: Donnerstag, 27.03., 19.00 Uhr

FEUERWEHRFREUNDE

Feuerwehrfreunde

Jahreshauptversammlung

Am 22.03.2025 fand um 18:30 Uhr die Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2024 statt. In seiner Rede begrüßte der Vorstand Frederik Kohm die anwesenden Gäste und ließ das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Er berichtete von vielen Aktivitäten wie die Bewirtung bei den Volksschauspielen, dass Kutschenziehen, dass Vereinsfischen beim Angelverein sowie weiteren Unterstützungen der Feuerwehr.

Anschließend folgte der Bericht des Kassiers, die Entlastung durch die Kassenprüfer.

Tobias Tscholl gab im Anschluss einen Ausblick für die bevorstehenden Aktivitäten wie das Jubiläumsfest der Feuerwehr vom 01.05. - 03.05.2025 und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die tolle Unterstützung.



Musikverein

Generalversammlung Musikverein

Musikverein Ötigheim wieder mit Dreier Vorstand

Nach einem zweijährigen Intermezzo als alleiniger Vorstand hat Frank Krebs jetzt mit Sarah Kühbauch und Adrian Mazur wieder zwei Mitstreiter, die mit ihm gemeinsam den Verein in den nächsten zwei Jahren führen werden. Damit rückt erstmals eine Frau in eine verantwortliche Position an der Spitze des Vereins auf. Frank Krebs zeigte sich erfreut, dass die vielfältigen Aufgaben der Vereinsführung nun wieder auf mehrere Schultern verteilt werden können.



Das neue Vorstandsteam, v.l.n.r.: Adrian Mazur, Sarah Kühbauch und Frank Krebs

Im Rahmen der Generalversammlung in der Alten Schule wurde Frank Krebs von Siegfried Schaaf im Namen des Bundes Deutscher Blasmusikverbände gleich doppelt geehrt. Seit 50 Jahren ist er an Trompete und Flügelhorn aktiv und seit 25 Jahren nahm und nimmt er Funktionen in der Vorstandschaft, als Musikervorstand und in vielen anderen Aufgabenfeldern des Vereins wahr. Schaaf würdigte sein vorbildliches Engagement und sein Geschick, die Fäden in der Hand zu halten und die vielfältigen Interessen immer wieder zusammenzuführen. Bürgermeister Frank Kiefer dankte Frank Krebs im Namen der Gemeinde Ötigheim für die konstruktive Zusammenarbeit, für seine inspirierende Mitwirkung in der Kulturgemeinschaft und für sein Wirken zum Wohle der Gemeinschaft.

In einer Laudatio zeichnete Thorsten Kölmel als langjähriger Musikerkollege die Verdienste von Frank Krebs nach und verwies auf seine Stärken, die sich besonders in seinem Organisationstalent, seinem Ideenreichtum und seinem Umsetzungswillen zeigten. Ein solcher Erfolg über so lange Zeit sei nur möglich, wenn man die Bereitschaft mitbringe, „auch mal anzuecken, um Neues anzugehen“. So sei etwa das erfolgreiche Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen wesentlich seiner Fähigkeit zu verdanken, einem so großen Projekt die nötige Struktur zu geben.



Sigfried Schaaf (rechts) ehrte im Namen des Verbandes den Vorstand Frank Krebs.

Damit war der Reigen der Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement in Vereinsfunktionen erst eröffnet. Schaaf konnte im Namen des Bezirksverbands Mittelbaden eine Große Goldene Ehrennadel an Uwe Kühn für 20 Jahre, eine Goldene Ehrennadel an Philipp Ganz für 15 Jahre und eine Silberne Ehrennadel an Thorsten Kölmel für 10 Jahre Tätigkeit in einer Vereinsfunktion überreichen.

Bürgermeister Frank Kiefer hob die Bedeutung des Musikvereins für die Gemeinde hervor. Musik habe bei vielen Gelegenheiten im Laufe eines Kalenderjahres ihren Stellenwert. Sie führe die Menschen zusammen und sei deshalb ein wesentlicher Faktor für den gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Der Musikverein gehöre deshalb zu den wichtigsten Vereinen in der Dorfgemeinschaft. Er drückte auch seinen Dank und seine Freude über die neuen Bläserklassen an der Grundschule aus, die besonders auf die Initiative von Thorsten Kölmel und das Jugendteam zurückgingen und Kindern die Chance eröffneten, Zugang zum aktiven Musizieren zu finden. Die Glückwünsche des Bürgermeisters für die erfolgreiche Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze an der Querflöte konnte Marie Poddey entgegennehmen.

Eine personelle Veränderung hatte der Verein auch bei der Besetzung des Musikervorstands zu verkünden. Uwe Kühn gibt sein Amt, das er seit 16 Jahren - zuletzt gemeinsam mit Marco Dietrich - ausgeübt hat, an Theresia Bäuerle und Rebecca Ritsert ab. Den beiden Klarinetistinnen wie auch Marco Dietrich hatten die Musikerinnen und Musiker des Orchesters bereits im Vorfeld das Vertrauen geschenkt.

In seinem Bericht konnte Uwe Kühn zwei neue Mitglieder im Hauptorchester begrüßen. Aus dem Jugendorchester ist Marie Poddey aufgerückt und wird den Flötenatz verstärken. Aus Mörsch ist Max Albanese am Tenorhorn dazugestoßen. Er ist der Sohn der Tubistin Michaela Albanese, die zugleich für ihren großartigen Probenbesuch gewürdigt wurde. Von den 56 Probeterminen hatte sie nur drei verpasst. Sein Dank galt auch Dirigent Mario Ströhm für sein herausragendes Engagement und seine akribische Leitung des Orchesters sowie den Vizedirigenten Dominic Appel, Philipp Ganz und Silke Kühn.

Mit Dankesworten verabschiedete sich Fabienne Heuer aus dem Jugendteam um Thorsten Kölmel und Mona Kühn, die in ihrer Funktion für die musikalische Ausbildung des Vereins bestätigt wurden.

Turnusmäßig standen die Wahlen zu allen Vereinsfunktionen an. Kassenverwalter bleibt für die nächsten beiden Jahre Philipp Ganz. Wiedergewählt wurden Larissa Horzel als Schriftführerin sowie Sabine Lorenz und Gudrun Rapp als Kassenprüferinnen. Für die Verwaltung wurden Maik Pisterer als Technikverantwortlicher, Alexander Lorenz als Verantwortlicher für die Bewirtschaftung und Michael Lehmann als Beisitzer für die Passiven wiedergewählt. Wichtige Unterstützung erfährt der Verein zudem von Maren Kraus als Notenwartin, Günter Horzel als Instrumenten- und Kleiderwart, Marcel Fischer, der die Vereinsdatenbank pflegt, sowie Maximilian Krebs und Gerhard Östermann als Medienbeauftragte.

Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Gabriele Karius, Ulrike Karius, Maximilian Krebs und Corina Walter, für 40 Jahre Timo

Kühn, Robert Pisterer, Stefan Pisterer, und Ernst Vögele geehrt. Für ein halbes Jahrhundert als Vereinsmitglied erhielt Karl Burkert eine Ehrung. Helmut Kleinkopf, Friedrich Kühn und Guido Mauterer sind seit 65 Jahren Mitglied im Verein. Auf eine ebenso lange Mitgliedschaft blicken Hans Reuter, Rolf Rieger, Hans Ripperger und Manfred Wissler zurück. Sie gehören zu der Gruppe, die 1960 in die Jugendkapelle eingetreten war und sich einen legendären Ruf erspielte, der bis heute nachhallt.

(Bericht: Gerhard Östermann)

Ankündigung unseres Jahreskonzert des Musikvereins Ötigheim

Das diesjährige Jahreskonzert des Hauptorchesters findet in der Pfarrkirche St. Michael am Samstag, 12. April, um 19.00 Uhr statt. Es steht unter dem Motto Raum - Klang - Musik.

Hierzu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein und freuen uns über einen guten Zuspruch unserer Mitglieder und Freunde des Musikvereins.

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns über Spenden, die an unsere Jugend und einen sozialen Zweck zu Gute gehen.

Proben Hauptorchester bis zum Konzert

- Fr., 28.03., 19:30 Uhr, Alte Schule
- Mi., 02.04., 20:00 Uhr, Alte Schule
- Fr., 04.04., 19:30 Uhr, Alte Schule
- Mi., 09.04., 20:00 Uhr, Alte Schule
- Fr., 11.04., 19:30 Uhr, Generalprobe, Kirche

Weitere Termine

- 27.04., 11:00 Uhr, Auftritt 1. Heilige Kommunion mit anschließendem Ständerle
- 01.05., 06:00 Uhr, Wecken
- 01.05., 10:30 Uhr, Auftritt Fassanstich Feuerwehr
- 03.05., 15:00 Uhr, Festgottesdienst Feuerwehr

Förderverein Musikverein

Seit knapp 3 Jahren gibt es den Förderverein des Musikvereins mit dem 1. Vorsitzenden Ralph Ganz und dem 2. Vorsitzenden Thomas Weber. Über neue Mitglieder freuen wir uns. Wer Interesse hat, kann sich bei dem 1. Vorsitzenden Ralph Ganz melden. Der Jahresbeitrag beträgt 10,00 €, auch Einmalspenden sind gerne gesehen.



Carnevalclub ÖCC

Crazy Federbach Dancers holen 3. Platz bei den Landesmeisterschaften der Männerballette Baden-Württemberg 2025



Um eine Erfahrung reicher ist das Männerballett des Ötigheimer Carneval Club die „Crazy Federbach Dancers“, die am Samstag, 22.03.2025 in die nahegelegene Rheinhalle nach Sandweiler mit ihren zahlreichen Fans angereist waren. Nach über 10 Jahren fand endlich mal wieder eine Landesmeisterschaft der Männerballette in Baden-Württemberg, durchgeführt vom Bundesverband Deutscher Männerballette eV (BvDM), statt. Um am heißbegehrten Wettkampf teilzunehmen, hatte man sich schon im vergangenen Winter angemeldet und mit Spannung auf rege Teilnahme von wei-

teren Männergruppen gehofft. Als endlich die Zusage kam und die darauffolgende Auslosung des Starterfelds feststand, hat das Trainerteam um Nadine Jahns, Nicole Peter und Kerstin Siegwarth die Trainingstermine festgelegt, um die Crazies für das Landesmeisterschaftsturnier hervorragend vorzubereiten und Managerin Lisa Karle hat alle notwendigen organisatorischen Abläufe rund um gemanagt.



In der sehr gut organisierten Rheintalhalle durch die GroKaGe Sandweier, die als Ausrichter des Turniers fungierte, war mega gute Stimmung durch die mitgereisten Fans aller antretenden Männerballette. Nach einem spektakulären Show-Opening übernahm nach der Begrüßung durch GroKaGe Präsident Christian Herrmann der legendäre SWR3 Moderator Kemal Goga die Moderation des Abends. Er moderierte mit seiner überaus humorvollen Art den Abend, begleitete die Männerballette vor und nach ihren Auftritten, stellte irrwitzige Fragen an die Tänzer, war mehr als einmal überrascht, was Männer so auf ihren Beiden noch können, nämlich „Tanzen, Akrobatik“ und versuchte sich auch an ein, zwei Ausführungen, die er dann aber wegen „seines Rückens“ besser wieder sein ließ.

Gemäß der Auslosung starteten die 12 gemeldeten Männerballette mit ihren Auftritten. Mit am Start waren das Männerballett Vilchband, Shaking Bugs, Männerdance Sonnenbühl, Crazy Federbach Dancers, Junghägen Beffendorf, Schdolber Dolle, Rietheimer Hopfenhüpfer, Crazy Boys, Flotte Hosen, Männertanzgruppe Grünsfeld, Triple T und das Männerballett Moschdschelle. Jede Gruppe war einzigartig, gut vorbereitet, hatte Spaß am Tanzen, wollte den Siegerpokal nach Hause nehmen und somit sich die direkte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft der Männerballette am 10.05.2025 in Würzburg sichern. Schlussendlich entschied jedoch die Jury über Siegespunkte, was jedoch dem Abend keine Feierlaune entriss. Die Männerballette und ihre Fans feierten ausgelassen, so wie es unter diesen Gruppen üblich ist. Auch die zwei super Show-Acts der extra auftretenden Damen-Gruppen, zum einen der GroKaGe Sandweier und Tanzschule Dance Passion Rastatt, wurde mit tosendem Beifall gefeiert.

Nach dann fast drei Stunden kam die Jury zur Verkündung ihrer Wertungen, die mit großer Spannung von allen Anwesenden in der Halle erwartet wurde. Zuerst kam die Wertung für die Gruppe der Ü35. Die Crazy Federbach Dancers landeten auf einem sehr guten 3. Platz hinter den zweitplatzierten Flotten Hosen aus Hechingen-Stein und den Siegern der Männertanzgruppe Grünsfeld aus dem Main-Tauber-Kreis. Bei den U35 gewannen die Schdolber Dolle aus Sandweier vor dem Männerballett Vilchband aus dem Main-Tauber-Kreis und den drittplatzierten Crazy Boys aus Rastatt-Plittersdorf.

Die anschließende Siegesfeier wurde gemeinsam mit allen Tänzern, Trainerinnen, Managerin, Schminkis, Helfern, Fans bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert.

Das Team der „Crazy Federbach Dancers“, bedankt sich bei seinen mitgereisten Fans für die Unterstützung, bei euch zu Hause-gebliebenen fürs Mitfiebern, bei all unseren Helfern vor Ort, bei ihren Partner*innen, Familien und beim Ötigheimer Carneval Club.

Generalversammlung

Der ÖCC lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 04.04.2025, um 19:00 Uhr im TGÖ Treff in Ötigheim ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Bericht Schriftführer für 2024
- Top 4 Bericht Kassier für 2024
- Top 5 Bericht Kassenprüfer 2024
- Top 6 Entlastung der Vorstandschaft
- Top 7 Wünsche und Anträge
- Top 10 Sonstiges

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die Abschlussbesprechung der Kampagne 2024/2025 statt. Außerdem werden wir einen Ausblick auf unser Jubiläumsjahr 2026 wagen.

Der ÖCC freut sich über eine rege Teilnahme.



Mandolin- und Gitarrenorchester 1924 e.V.

Termine

- So., 11.05.2025, um 17:00 Uhr Muttertagskonzert, Geschwister-Scholl-Haus
- 21.- 24.04.2025 Osterlehrgang in Staufen im Breisgau
- 21. Juni, Samstag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl 20:00 Uhr (jew. Spielbeginn)
- 22. Juni, Sonntag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl 14:00 Uhr
- 5. Juli, Samstag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl 20:00 Uhr
- 6. Juli, Sonntag, Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl 14:00 Uhr

Tellplatzbewirtung 2025

Auch dieses Jahr beteiligt sich das Mandolin- und Gitarrenorchester bei der Zuschauerbewirtung auf dem Tellplatz.

- 21. Juni, Samstag, Im weißen Rössl 20:00 Uhr (jew. Spielbeginn)
- 22. Juni, Sonntag, Im weißen Rössl 14:00 Uhr
- 5. Juli, Samstag, Im weißen Rössl 20:00 Uhr
- 6. Juli, Sonntag, Im weißen Rössl 14:00 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen ab sofort

- am besten als E-Mail an clemens.bott@gmx.de
- telefonisch unter 07222/2 80 96
- über WhatsApp (Birgit)
- persönlich bei Fam. Bott

Bericht zur Generalversammlung des Mandolin- und Gitarrenorchesters

Am Freitag, 21.03.2025, fand um 20 Uhr die ordentliche Generalversammlung 2025 im Restaurant „La Fermata“ in Ötigheim statt. 31 Mitglieder waren zur Versammlung erschienen, eine erfreuliche Zahl. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Marius Göhringer wurde das vergangene Jubiläumsjahr in einer umfangreichen Präsentation mit vielen Fotos noch einmal Revue passieren lassen. Mit insgesamt über 45 Konzerten, Auftritten und auch geselligen Veranstaltungen, sowie mehreren Bewirtungsterminen war das Jahr 2024 von der Anzahl sogar etwas unterdurchschnittlich, allerdings hatten es die einzelnen Events in sich. Die Dramaturgie des Jubiläumsjahres konnte fast wie geplant umgesetzt werden. Lediglich das ursprünglich geplante Neujahrskonzert 2024, das wegen Spielerausfällen abgesagt werden musste, fiel aus dem Rahmen, allerdings wurde es durch das dafür neu eingeplante Abschlusskonzert in der Kirche St. Michael vielleicht sogar übertroffen. Selten hat der Verein solche Häuser ausverkauft vorgefunden, dieses Mal schon. Zudem konnten in vielen Konzerten alle Orchester des Vereins entweder alleine oder zusammen ihr Können zeigen und verliehen damit dem 100. Geburtstag Glanz und Gloria. Auch ein seit langer Zeit erstmals wieder stattgefundenes Fest auf dem Gemeindeplatz mit Ständchen befreundeter Zupforchester, zwei lokalen Bands, Bierbrunnen usw. war dem Anlass angemessen. Das Wetter war dabei leider nicht sehr gut, was viele Ötigheimer wohl dazu bewog lieber zu Hause zu bleiben. Nichtsdestotrotz war es für die Anwesenden und Mitwirkenden ein Beweis, dass der Verein

aktiv existiert und auch feiern kann. Ein eigenes Jubiläumskonzert des Freizeitorchesters, mit 40 Jahren das jüngste Mitglied der Orchesterfamilien, sowie ein tolles Jugendwochenende mit Gastorchester, Konzert und Hallenübernachtung und ein schöner Festakt im November machten die Sache rund.

Der Vorstand dankte allen Helfern, Musikern und Unterstützern für das vergangene Jahr und zeigte sich sehr zufrieden. Im Anschluss folgte der Bericht des Kassiers. Die Kasse war laut Kassenprüfung in einwandfreiem Zustand. Ein den vielen Jubiläumsaktivitäten geschuldetes Defizit in der Bilanz konnte von der Versammlung als angemessen und verkraftbar abgesegnet werden, die Entlastung der Kassenführung folgte auf den Fuß. Nach einem ausführlichen Bericht der Jugendleitung über die überfachlichen Aktivitäten wie Jugendwochenende, Kletterpark, Ferienspaß, Filmabend und Jugendgrillfest und dem ebenso vollständigen und beeindruckenden Bericht der Ausbildungsleiterin wurde der gesamten Vereinsführung und -verwaltung durch Akklamation das Vertrauen ausgesprochen. Der Verein hat aktuell 55 Schüler in den Sparten Mandoline, Gitarre und Musikalische Früherziehung, zwei Nachwuchsorchester. Etliche Lehrgangsteilnahmen und Zertifikate der Klassen D1 und D2 zeigen den hohen Ausbildungsstand und bei der Stiftung Jugendförderung in 2024 wurden unsere jungen Musiker mit mehreren Preisen bedacht.

Alles in Allem bewertet der Vorstand nach all den Berichten den Zustand des Vereins als „hervorragend“. Mut macht dabei besonders, dass sich eine junge Mannschaft aktiver Macher formiert hat, sodass sich auch eine zukünftige verantwortungsvolle Vereinsführung schon abzeichnet.

Nach den Geschäftsberichten standen wie in jedem Jahr wieder die Wahlen der halben Vereinsführung und -verwaltung an. Zuvor wurde Petra v. Rotberg aus ihrer Funktion der Beisitzerin verabschiedet. Sie gibt ihr Amt nach sehr vielen aktiven Jahren z. B. als 2. Vorstand und als Pressewart ab. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diese wertvolle Arbeit, weiterhin ist sie aber als Dirigentin am Pult des Freizeitorchesters verantwortlich.

Wiedergewählt wurden mit überragenden Wahlergebnissen: der Vorstand Marius Göhringer, der stellv. Kassier Frank Bauer, die Ausbildungsleiterin Heidrun Burkart, die Schriftführerin Claudia Bouché, der Notenwart Nicolai Becker, der Festausschussvorsitzende Clemens Bott, die Beisitzer Ramona Bauer und Werner Nold. Beim Ausblick machte der Vorstand nochmals für das nächste große Konzert des Freizeitorchesters am Muttertag 11.05.2025 Werbung. Ferner stehen die Teilnahme des Hauptorchesters am Deutschen Orchesterwettbewerb in Mainz/Wiesbaden an, ein Kooperationskonzert des FO, KO und JO zusammen mit dem Grundschulchor am 21.07.2025, die Bewirtungstermine auf dem Tellplatz sowie ein gemeinsames Konzert mit dem Liederkranz im kommenden Herbst. In 2026 wird dann wieder die Teilnahme am internationalen „eurofestival Zupfmusik in Bruchsal“ und ein evtl. Konzertreise angestrebt.

Sehr zufrieden mit dem Jubiläumsjahr 2024, dem Gesundheitszustand des Vereins und den kommenden Plänen beschloss der Vorstand die Generalversammlung. Man saß ein wenig zusammen und ließ den Abend ausklingen

Dringend gesucht ...

Das MGO sucht dringend gebrauchte Saiten, Angelschnur in diversen Stärken und Ersatzteile für die Instrumente des Kinderorchesters.

Durch zunehmenden Verschleiß wegen häufigen Übens und vielen Auftritten im vergangenen Jahr, z. B. im Curatio im Februar 2025, leiden die Schülerinstrumente. Dringende Wartungsarbeiten an den Instrumenten stehen an. Aus diesem Grund bittet der Verein um Unterstützung aus der Bevölkerung. Wer „nicht mehr benötigte“ neue oder auch gebrauchte Saiten



oder auch Angelschnur speziell für Mandolinen sowie andere Ersatzteile zu Hause hat, kann diese am kommenden Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr beim Vorstand des Vereins abgeben. Am meisten fehlen uns Schalllöcher, die es derzeit auf dem freien Markt nicht ausreichend zu kaufen gibt.

Ein herzliches Dankeschön schon im Voraus an alle Unterstützer.

Schönes Konzert der Jugend beim Vorspielnachmittag



Am Sonntag, 23.03.2025 fand um 16 Uhr das Frühlingsvorspiel unserer Jugend in der Alten Schule statt. Das Jugendorchester unter der Leitung von Pavel Khlopovskiy eröffnete das Vorspiel mit konzertanter Musik, einer Sarabande und einer Fughetta von Georg Friedrich Händel. Mit der lustigen Eigenkomposition „Marsch der Colabläschen“, von Khlopovskiy, zauberte das Orchester den Zuschauern das Bild, wie sie mit ihrer geöffneten Flasche beim Musikfestival 2024 durch den Europapark spazieren.

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung bewiesen mit ihrer Lehrerin Ruth Becker Rhythmusgefühl und Textsicherheit beim Lied „Im Lande Zimbi“ und „Ich bin ich“. Viele junge Mandolinen-, und Gitarrenschüler im Alter zwischen 7 und 17 Jahren hatten sich sehr gut auf das kleine Konzert vorbereitet und zeigten große Musikalität bei Musikstücken über „Die kleine Hexe“, „Der schwarze Kater“, „Adagio in E-moll“ von Johann Kaspar Mertz, „Adagio cantabile“ von Ludwig van Beethoven, „In der Halle des Bergkönigs“ von Edvard Grieg, „Scarborough Fair“ von Simon und Garfunkel, „Der Spiegel“ von Wolfgang Amadeus Mozart und Südamerikanischer Musik, wie „Morenita do Brasil“ von Guiseppe Ferrauto und „Time for Bossa“.

Das Publikum war sehr aufmerksam und vor allem die kleinen Zuhörer waren sehr geduldig während des Programms. Alle jungen Musiker wurden vom Publikum mit einem verdienten Applaus bedacht! Vielen Dank allen Schülern für das tolle Vorspiel und das fleißige Üben, welches sich wirklich gelohnt hat und sie dadurch ein schönes Konzert gestaltet haben! Ebenso vielen Dank den Ausbildern Pavel Khlopovskiy, Sergey Ushakov, Ruth Becker und Marius Göhringer für die gute Vorbereitung und Begleitung der Schüler!



Künstlerkreis Ötigheim

KKÖ-Jugend besuchte Avantgarde-Kunst im Elsass

Kinderferien-Nachmittage, Graffiti-Aktionen und Förderpreise für Jugendliche - wiederholt hat der Künstlerkreis Ötigheim (KKÖ) bewiesen, dass ihm auch die Interessen der jungen Generation am Herzen liegen. In diesem Sinne unternahm nun eine kleine Gruppe unter Leitung des KKÖ-Vorsitzenden Volker Kirst einen Ausflug zu zwei Kunstmuseen im Elsass.

Erste Station war Neuf-Brisach auf der Höhe von Freiburg, das im Jahr 1699 unter dem französischen Sonnenkönig Ludwig XIV. als Festungsstadt erbaut wurde und seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Seit 2018 existiert dort in der von Festungsbaumeister

Vauban geschaffenen Zitate das Museum für urbane Kunst und StreetArt, kurz MAUSA Vauban. Die auf Wänden und Decken der Festungskasematten auf insgesamt mehr als 1200 Quadratmetern von bisher etwa 60 international bekannten StreetArt-Künstlern geschaffenen Gemälde sind seitdem Anziehungspunkt für alle an Graffiti und StreetArt Interessierten aus nah und fern. Mit großem Genuss haben diese außerordentliche Präsentation nun auch die drei KKÖler Leopold Gießler, Philipp Kühnrich und Volker Kirst sowie als Gast Tim Krug besichtigt.

In vielen Räumen und an hohen, geschwungenen Decken und langen Wänden ist nach fast jedem Schritt ein völlig neuer Farb- und Bildeindruck an den Mauern zu bewundern. Sogar ein Trabbi steht plötzlich vor einem Rest der Berliner Mauer. Ein unvergessliches Erlebnis für die vier Ötigheimer.



Mekka für Graffiti-Fans: Die vier Ötigheimer Tim Krug, Philipp Kühnrich, Leopold Gießler und Volker Kirst (von links) im StreetArt-Museum MAUSA Vauban. Foto: KKÖ / vk



Einsteige Projektionsfläche für StreetArt: Mit einem Trabbi vor einem Stück Berliner Mauer blickt das Museum zurück auf die Graffiti-Szene vor dem Mauerfall. Foto: KKÖ/vk

Zweite Station der Tour war dann auf der Rückfahrt das elsässische Erstein nahe Offenburg, wo 2008 am französischen Unternehmenssitz der Firma Würth auch ein Würth-Kunstmuseum eröffnet wurde. Das bei uns kaum bekannte Museum beherbergt eine einzigartige Sammlung mit Werken von Andy Warhol und vielen anderen zeitgenössischen Künstlern. „Es war das reine Kontrastprogramm, aber es hat allen sehr gut gefallen und sie konnten insgesamt viele Ideen und Eindrücke mit nach Hause nehmen“, zog Volker Kirst ein Fazit der KKÖ-Jugend-Exkursion.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10. Die Räume werden bei Bedarf vorgeheizt.

Samstag, 29. März, ab 9.00 Uhr: KKÖ-Mitglieder beteiligen sich an der Dorfputzaktion „MÖBS räumt auf“.

Sonntag, 30. März, 11 - 18 Uhr: Die KKÖ-Künstlerinnen Brigitte Forcher, Tina Lutz und Sandra Draja präsentieren ausgewählte Werke beim „Rendez-vous der Künste“ in Bietigheim, Bürgerzentrum „Alte Tabakscheune“, Stöckwiese 6.

Samstag, 5. April, 19 bis 1 Uhr:

Der KKÖ-Maler Chris Heinemann zeigt ausgewählte Werke bei der Langen Kunstnacht in Leonberg (bei Stuttgart), Fachgeschäft BILD+RAHMEN, Zwerchstraße 6.

Dienstag, 15. April, 14.30 Uhr:

Eröffnung der neuen KKÖ-Ausstellung im Pflegeheim Curatio; ein ausführlicher Vorbericht folgt.

Sonntag, 4. Mai, 11 - 18 Uhr:

KKÖ-Flohmarkt im Hof, Hildastraße 10.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

SilberKlang

Nur noch 2 Proben bis zum Singen im Gottesdienst am So., 06.04.2025, um 9 Uhr in der Kirche Ötigheim. Für unseren Verein ist dieser Gottesdienst sehr wichtig, da wir an alle unsere verstorbenen Mitmenschen des Vereins StimmKultur gedenken. Wir laden recht herzlich dazu ein. Wir werden uns schon um 8.15 Uhr zum Einsingen in der Kirche treffen. Und am Montag, 31.03., um 14.30 Uhr zur letzten Probe im GSH.

BelleAmie und MännerStimmen

Die Chöre treffen sich diesen Donnerstag in der Alten Schule, Raum 5/6. BelleAmie hat Chorprobe wie gewohnt um 18 Uhr und die MännerStimmen treffen sich um 19.45 Uhr. Wir befinden uns in der Vorbereitung für das Deutsche Chorfest in Nürnberg, das vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 stattfindet. So langsam geht es an die Feinheiten und wir freuen uns auf eine wieder zahlreiche Teilnahme in der Probe.

Termine

Do., 27.03., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 27.03., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 31.03., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 03.04., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 03.04., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

So., 06.04., 9.00 Uhr, Singen für unsere Verstorbenen

Sa./ So., 12. und 13.04., Probenwochenende BelleAmie und MännerStimmen in Ötigheim



Gesangsverein Liederkranz

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. März

Morgen, am Freitag, 28. März findet unsere jährliche Mitgliederversammlung im TGÖ-Treff bei der Mehrzweckhalle Ötigheim statt. Wir haben fristgerecht dazu einladen.

Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr. Die Frist für Anträge an die Versammlung ist am Dienstag, 18. März abgelaufen. Das Präsidium freut sich auf eine gut besuchte Veranstaltung, auf die Zustimmung seiner Mitglieder und ist gespannt auf viele Anregungen der Anwesenden.

„Offene Chorprobe“ am Samstag, 29. März, ab 10 Uhr

Good Vibrations hatte am Samstag, 15. März bei seiner „Werbeaktion“ vor, bzw. in verschiedenen Supermärkten in Steinmauern, Bietigheim und Ötigheim eingeladen zu einer „Offenen Chorprobe“ am Samstag, 29. März, ab 10 Uhr ins Gemeindehaus „Alte Schule“, Kirchstr. 3, Raum 3/4 (1. OG).

Im November 2024 wurde die „Stimme!“ zum Instrument des Jahres 2025 gekürt. Die menschliche Stimme ist eines der ältesten und vielseitigsten Instrumente der Menschheit. Sie hat die Fähigkeit, Emotionen auszudrücken, Geschichten zu erzählen und Gemeinschaften zu verbinden. Diese Fähigkeit möchte Good Vibrations in jedem wecken, der am Samstag, 29. März dabei ist.

Kommt, macht mit bei unserem Chorprojekt „Shakespeare meets Rock“ und genießt es, die eigene Stimme erklingen zu lassen.

Seniorenchor - Vortrag „Gutes Hören“

Am Donnerstag, 13. März trafen sich die Seniorinnen und Senioren sowie einige Gäste nicht zu einer Chorprobe, sondern zu einer „Hörprobe“. Ein Mitarbeiter eines Hörcenters aus Rastatt referierte in einem einstündigen Power Point-Vortrag über das „Hören“.



Der Hörsinn ist über den Hörnerv mit dem Gehirn verbunden und ermöglicht es Geräusche, Signale und Sprache wahrzunehmen und daraus Handlungen oder Einschätzungen abzuleiten. Gutes Hören bedeutet demnach, die Umwelt in allen Facetten wahrzunehmen, um sich darin angemessen verhalten und bewegen zu können, z. B. in Gesellschaft anderer Menschen und dem Straßenverkehr.

Einige Beispiele warum gutes Hören wichtig ist: Sprechen lernen - Emotionen fühlen - Stimmungen wahrnehmen - Richtungen erkennen - fokussiertes Zuhören usw.

Warum höre ich schlecht? Im Alter? Durch Tinnitus? Es gibt viele Ursachen. Schlechtes Hören kann auch zur Demenzerkrankung führen. Verschiedene Fragen wurden dem Referenten gestellt und von ihm konkret beantwortet. Er empfahl aber, man sollte sich nicht scheuen, bei schlechtem Hören zum HNO-Arzt zu gehen, um sein Hörvermögen testen zu lassen.

Die Besucher des Vortrages waren erstaunt auf welche Einzelheiten es beim guten Hören ankommt und nahmen viele Eindrücke mit. Durch einen Schnell-Hörtest konnten sie vor Ort ihr Hörvermögen prüfen lassen. Einige waren überrascht über das Ergebnis.

Fazit: Die Stimme wurde zum Instrument des Jahres 2025 gekürt. „Sie steht für das Recht, gehört zu werden.“

Beate Rastetter bedankte sich beim Hörgeräteakustiker für den guten, ausführlichen und lehrreichen Vortrag. Anschließend ließ man den Informationsabend bei netten Gesprächen, einem kleinen Imbiss und Getränken ausklingen.

Männerchor

Liebe Sänger, noch eine Chorprobe nächsten Dienstag, 1. April, um 18:00 Uhr bis zur ersten szenischen Probe am Sonntag, 6. April,



um 14:00 Uhr. Zum Einsingen trifft man sich 15 Minuten vorher. Bitte nutzt diese Probe am kommenden Dienstag, die wie gewohnt abläuft. Zuerst wird an der normalen „Männerchor-Literatur“ gearbeitet, anschl. am „Weißen Rössl“.

Good Vibrations

Auch heute, am Donnerstag, 27. März proben Sänger und Sängerinnen wieder getrennt. Die Männer beginnen wie letzte Woche bereits um 19:00 Uhr mit der Probe, die Frauen proben ab 20:15 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“.

Ab nächsten Donnerstag, 3. April beginnen die Chorproben wieder wie gewohnt um 20:00 Uhr.

Seniorenchor

Heute, am Donnerstag, 27. März pausiert die Chorformation nochmals. Nächsten Donnerstag, 3. April, um 18:00 Uhr geht es wieder mit den Chorproben weiter.

Termine

- Do., 27.03., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
- Do., 27.03., 19:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe Tenor und Bass
- Do., 27.03., 20:15 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe Alt und Sopran
- Fr., 28.03., 18:00 Uhr - Jahreshauptversammlung im TGÖ-Treff
- Sa., 29.03., 10:00 Uhr - Good Vibrations; „Offene Chorprobe“
- Di., 01.04., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
- Do., 04.04., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
- Do., 04.04., 19:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe



Volksschauspiele

Einladung zum Filmabend mit Tellplatzübernachtung Liebe Vereinsmitglieder,

wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen Filmabend ein! Von den Kleinsten bis zu den Größten - alle sind willkommen.

Was erwartet euch?

Wir schauen gemeinsam den Film „Michel in der Suppenschüssel“. Bringt gerne eine Decke oder ein Kissen mit, damit ihr es euch richtig bequem machen könnt. Nach dem Film haben alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren die Möglichkeit, auf dem Tellplatz zu übernachten.

Wann und wo?

Der Filmabend findet am 04.04.2025 im Tellplatz-Casino statt. Wir öffnen die Türen um 18:00 Uhr, der Film startet um 18:30 Uhr. Filmende wird gegen 20 Uhr sein. Die Übernachtung endet am nächsten Morgen um 10:00 Uhr.

Für die Eltern

Eltern sind herzlich eingeladen, den Film gemeinsam mit ihren Kindern anzuschauen - besonders bei den jüngeren freuen wir uns über ihre Begleitung.

Für den kleinen Hunger ist gesorgt!

Wir kümmern uns um Snacks und Getränke. Bitte beachtet, dass es kein warmes Abendessen geben wird.

Bitte für die Übernachtung mitbringen

Isomatte, Schlafsack, Kissen, warme Kleidung für abends, alles Nötige für die Übernachtung (Schlafanzug, Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, ...)

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Übernachtung ist der 28.03.2025. Zum Filmschauen sind auch spontane Gäste willkommen. Für eine bessere Planung freuen wir uns trotzdem über eine kurze Voranmeldung per Loxonet oder E-Mail (an m.kuehn@volksschauspiele.de). Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28.03.2025

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele, hiermit laden wir euch herzlich zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 am Freitag, 28. März 2025, 19.00 Uhr im „Geschwister-Scholl-Haus“, Kirchstraße 7a ein.

Tagesordnung

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des 1. Vorsitzenden
- Geschäftsbericht und Vorlage Betriebsabrechnung
- Bericht der Finanzprüfer
- Bericht des Spielervorstands und der Vorstände der Ausschüsse
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstands
- Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
- Ausblick
- Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden
- Verschiedenes

Es grüßen herzlich Maximilian Tüg (1. Vorsitzender) und Frank Kiefer (2. Vorsitzender)

Proben Großer Chor

Der Große Chor probt immer montags von 19.30 - 21.00 Uhr in der Alten Schule für das „Weiße Rössl“. Im Anschluss zu den Proben des Großen Chors finden bis 21.30 Uhr folgende Ensemble-Proben statt:

31.03.2025 Ensemble Nr. 19 „Intro Ständchen“

Die erste Volksprobe findet am 06.04. um 14 Uhr statt!

Proben Kinder- und Jugendchor Probentermine (immer montags)

Vorchor: 17.15 - 18.00 Uhr, in der Alten Schule

Kinderchor 1: 15.00 - 16.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Kinderchor 2: 16.00 - 17.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Jugendchor 1: 17.30 - 19.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Jugendchor 2: 19.00 - 20.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine Projektchor „Weißes Rössl“

Samstag, 29. März 2025

Sonntag, 30. März 2025

jeweils 10.00 - 15.00 Uhr im Josef-Saier-Saal

Saison-Opening am 10. Mai 2025

Servus beinand, bald is wieda so weit! Unser jährliches Saison-Opening steht heia ganz im Zeichn von unserm Hauptstück im Weißen Rössel, denn: Im Salzkammergut, do kannt ma gut lustig sein, wenn d'Musi spütholdrio!

D'Lausbuba sorgen für de richtge Musi und da Rüdiger Ernst verwöhnt enk kulinarisch. Kemmts vorbei und lass ma uns gmeinsam an gscheidn Start in d'neiche Saison macha!

Frein uns auf enk!



Winterspielzeit auf „kleiner bühne“ beendet

Mit zwei Vorstellungen der Komödie „Frau Müller muss weg“ ging am vergangenen Wochenende die Wintersaison 2024/25 der Volksschauspiele Ötigheim in der „kleinen bühne“ zu Ende. Die Volksschauspiele konnten von November 2024 bis März 2025 961 Personen bei 12 ausverkauften Vorstellungen im „Tellplatz-Casino“ begrüßen. Eröffnet wurde die Saison im November 2024 mit vier Vorstellungen der Komödie „Das Festkomitee“. Die schräge Kleinstadtposse zum Thema Vereinsarbeit wurde als Wiederauf-

nahme in einer Inszenierung von Sebastian Kreutz gezeigt. 305 Personen zeigten sich begeistert. Anfang Februar 2025 kam dann eine Neuinszenierung auf die „kleine bühne“: Unter der Regie von Matthias Götz wurde die Komödie „Frau Müller muss weg“ gegeben. Ein vor scharfzüngigem Witz sprühendes Stück von Erfolgsautor Lutz Hübner, das die Spezies Eltern im Kampf gegen ihr verschworenes Feindbild - den Lehrer - in den Fokus nimmt. Alle acht Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz belegt, 656 Menschen kamen an den Tellplatzweg. Wer für die Vorstellungen keine Karten bekommen hat, darf sich auf Herbst 2025 freuen: Da wird „Frau Müller muss weg“ erneut gespielt.



„Frau Müller muss weg“ wird im Herbst 2025 erneut auf der „kleinen bühne“ zu sehen sein.

Die „kleine bühne“ geht nun in die Sommerpause. Der Vorverkauf für die Wintersaison 2025/26 beginnt voraussichtlich Anfang Mai 2025. Informationen und Tickets gibt es auf www.volksschauspiele.de.



TGÖ - Abteilung Turnen

**Erfolgreicher Turnwettkampf - Zweiter Platz in der Bezirksliga!
Strahlender Sonnenschein in Bühl- die Vibes übertragen sich auf unser Turnerteam!**



Wie bereits angekündigt, fand am 23. März in Bühl der spannende Turnwettkampf der Bezirksliga statt. Unsere fünf talentierten Turner Jona Engel, Leandro Frisenda, Samu Hammer, Paolo Hanna und Jonah Kubatzki zeigten dabei eine herausragende Leistung und sicherten sich einen beeindruckenden 2. Platz - nur 2,9 Punkte hinter Bühl! Ein derart knapper Wettkampf und ein so großartiger Erfolg waren in den letzten Jahren nur eine Seltenheit.

Mit starken Übungen an den fünf Geräten in der Leistungsklasse P4 überzeugte unser Team auf ganzer Linie und glänzte mit hoher Präzision und Kampfgeist. Dieser Erfolg ist ein bedeutender Meilenstein und unterstreicht die großartige Entwicklung unserer Turner.

Nun steht das nächste Highlight bevor: Am kommenden Samstag, 29. März, findet in Kehl der Bezirksentscheid der besten zwei Teams statt. Wir drücken unseren Turnern die Daumen und hoffen auf eine weitere fantastische Leistung!

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für den nächsten Wettkampf!



Fußballverein

FVÖ-Damen entscheiden Derby mit 3:1 für sich

Durch einen 3:1-Auswärtserfolg sicherten sich die FVÖ-Damen verdient drei Punkte im Derby gegen den FV Muggensturm. Was viele im Vorfeld erwartet hatten, trat ein: Der FV Ötigheim wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

Zu Beginn entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, das auf beiden Seiten von vielen kleinen Fehlern geprägt war. Es fehlte der Spielfluss und das Geschehen spielte sich größtenteils im Mittelfeld ab. Kurz vor der Pause brachte Noémie Trieloff die Ötigheimerinnen schließlich in Führung.

Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die FVÖ-Damen deutlich dominanter und bestimmten das Spielgeschehen - leider zunächst ohne zählbaren Erfolg. In der 70. Minute entschied der Schiedsrichter auf einen fragwürdigen Freistoß am Strafraumrand, den die Gastgeberinnen aus Muggensturm zum 1:1-Ausgleich nutzten.

Doch der FVÖ ließ sich davon nicht beirren: Keine zehn Minuten später konnte eine Ötigheimerin nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Alina Schönit trat an und verwandelte den fälligen Elfmeter souverän zur erneuten 2:1-Führung.

Kurz vor dem Abpfiff sorgte Romy Bechtold mit einem sehenswerten Freistoßtreffer für das 3:1 und machte damit den Derbysieg perfekt.

Mit diesem Erfolg festigen die FVÖ-Damen ihre Position in der Aufstiegsregion und blicken mit viel Selbstvertrauen auf die kommenden Aufgaben.

Nach einer kurzen Pause empfängt die Mannschaft am Sonntag, den 6. April, die SpVgg. Ottenau zum Spitzenspiel im heimischen Brühlwaldstadion. Anpfiff ist um 17:00 Uhr. Die Damen freuen sich über zahlreiche Unterstützung!

Ostercamp der KSC-Fußballschule

Vom 14. bis 17. April 2025 findet das Ostercamp der KSC-Fußballschule beim FV Ötigheim statt. Ein paar Restplätze sind noch verfügbar - also sei schnell und sicher dir deinen Platz!

Jetzt anmelden unter:
ksc.de/kids

Wir freuen uns auf dich!

Vereinsspielplan

Freitag, 28.03.2025

C-Jugend: FV Ötigheim - SG Iffezheim, 18:30 Uhr (Kreisliga A) B-Jugend: SG Loffenau - SG Ötigheim, 18:45 Uhr (Bezirksliga)

Samstag, 29.03.2025

D-Jugend: FV Ötigheim - SG Steinmauern 2, 14:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

A-Jugend: SG Hörden - SG Muggensturm/Ötigheim, 16:45 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 30.03.2025

Herren 2: VfB Gaggenau 2001 2 - FV Ötigheim 2, 13:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: VfB Gaggenau 2001 - FV Ötigheim, 15:00 Uhr (Bezirksliga)
Damen: Spielfrei

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren II stehen dicht vor dem Klassenerhalt!

Ergebnisse vom Wochenende

TTG Herren II - TTV Kappelrodeck III

4:6

TTV Gamshurst II - TTG Herren II

5:5

TTG Herren III - TTG Achern I

2:8

TTG Herren II - TTV Kappelrodeck III

4:6

TTV Gamshurst II - TTG Herren II

5:5

Schade, nach ausgeglichenem Spiel gegen den oberen Tabellennachbarn stand unsere zweite Mannschaft leider mit leeren Händen da. Bis zum 3:3 sah alles nach einer Punkteteilung aus. Danach gingen aber zwei Einzel hintereinander an den Gast und auch das entscheidende letzte Einzel konnte der Gast hauchdünn mit 3:2 für sich entscheiden, so dass am Schluss eine unglückliche Niederlage quittiert werden musste. Im zweiten Spiel am Wochenende traf man auf den Tabellennachbarn, der unter uns, auf dem ersten Abstiegsplatz stand. Diese Begegnung war bis zum letzten Ballwechsel ausgeglichen und sehr spannend. Durch das Unentschieden bleibt der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz unverändert bei einem Punkt. Optimistisch stimmt uns die Tatsache, dass Gamshurst nur noch ein Spiel, und das gegen ein Spitzenteam hat und wir noch zwei Begegnungen gegen Gegner haben, bei denen wir durchaus punkten können. Von daher war dieser Punktgewinn am Ende vielleicht noch Gold wert. Am Freitag kann man aber gegen Rastatt alle Zweifel, die noch am Klassenerhalt bestehen, selbst beseitigen.

TTG Herren III - TTG Achern I

2:8

Nun geht nach einwöchiger Pause gegen Rastatt

Nichts zu bestellen hatte unser Dritte im Heimspiel gegen die TTG Achern. Der Meisterschaftsfavorit und souveräne Spitzenreiter war an diesem Abend wirklich eine Klasse besser als unser Quartett. Dies muss man einfach anerkennen. Erwähnt sei hier allerdings, dass unser Brett eins, Tim Nold, seine beiden Einzel im vorderen Paarkreuz gewinnen konnte. Das war schon eine Klasse Leistung gegen diese starken Gegner. Nun hat unsere Dritte eine Woche Pause, ehe es dann zum Endsprint noch zu Hause gegen die TTF Rastatt und dann nach Muggensturm geht. Platz drei ist noch in Reichweite, die beiden Aufstiegsplätze haben sich, nach der Niederlage gegen Achern, allerdings erledigt.

TTG Schüler U11 empfangen am Dienstag den Gast aus Bühlertal

Unsere Schüler U11 hatten, nach der längeren Pause, am zurückliegenden Dienstag den TTV Bühlertal zu Gast. Bei normalem Spielverlauf und hoch konzentriert sollte gegen den Gast eigentlich die volle Punkteausbeute eingefahren worden sein. Es sollten zwei Zähler eingefahren werden, um die kleine Chance auf die Meisterschaft weiter am Leben zu erhalten. Aber, wir waren sehr optimistisch, dass die Jungs dies geschafft haben. Spielbericht nächste Woche hier im Gemeindeanzeiger. Am übernächsten Montag geht es dann zum Showdown nach Iffezheim.

Die letzten Spiele der Saison 2024/2025

Fr., 28.03., 19:30 Uhr TTG Herren II - TTF Rastatt IV

Fr., 04.04., 19:30 Uhr TTG Herren III - TTF Rastatt V

20:15 Uhr SV Ottenau V - TTG Herren II

Mo., 07.04., 18:00 Uhr TTV Iffezheim I U11 - TTG Schüler I U11

Di., 08.04., 20:30 Uhr TTV Muggensturm VII - TTG Herren III

Termine zum Vormerken

Fr., 04.04., 19:30 Uhr, Sitzung der Vorstandschaft im Nebenzimmer der BWH

Werde Mitglied bei der TTG Ötigheim!

Du liebst Tischtennis oder möchtest diesen spannenden Sport einmal ausprobieren? Dann bist du bei uns, der TTG Ötigheim, genau richtig! Egal ob Anfänger, oder erfahrener Spieler - bei uns findest du ein tolles Vereinsleben, regelmäßiges Training und spannende Wettkämpfe. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.ttg-oetigheim.de. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme. Weitere Infos rund um den Tischtennissport in Ötigheim findet ihr auch unter:

Homepage: www.ttg-oetigheim.de
Facebook: TTG Ötigheim 1957 e. V. und
Instagram: [ttgoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttgoetigheim1957)



Tennisclub

Jugendtraining 2025

Ab sofort sind Anmeldungen für das Bambini- und Jugendtraining auf unserer Platzanlage möglich. Beginn wird voraussichtlich Ende April/Anfang Mai sein.

Bei Interesse bitte schriftliche Anmeldung an unserem Jugendwart Dominik Dahman unter jugend@oetigheimertennisclub.de oder persönlich unter der Telefonnummer 0176/82436730.

Spielpläne Medenrunde

Am Samstag, 15. März wurden vom Badischen Tennisverband die Spielpläne für die Medenrunde 2025 veröffentlicht und können nun im Internet unter „baden.liga.nu“ abgerufen werden.

Arbeitsdienste

Am 5. und 12. April jeweils ab 9 Uhr Arbeitsdienst. Um rege Beteiligung wird gebeten.



Firma Nohe bei der Frühjahrsrenovierung der Sandplätze am 21.03.2025

Termine:

Sa., 5. und 12.04.2025, Arbeitsdienst (jew. ab 9 Uhr)
Di., 15.04.2025, Mitgliederversammlung
Sa., 26.04.2025, Saisonöffnung mit einem Tennis- und Bouleturnier

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „[oetigheimertennisclub](https://www.instagram.com/oetigheimertennisclub)“.

Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.



Reitverein

Kinderreiten beim RVÖ

Herzlich laden wir wieder viele kleine und große Pferdebegeisterte am Sonntag, 6. April 2025, auf unsere Anlage ein.



Schachclub

Saisonfinale in Sicht

Zwei Spieltage stehen noch an und natürlich wollen wir mit der 1. und 2. Mannschaft auch die letzten beiden Spiele „seriös“ bestreiten. Für die Erste heißt das in der Verbandsliga, dass trotz bereits feststehendem Klassenerhalt nochmals auf Sieg gespielt werden wird. Zumal mit den Schachfreunden aus Hörden ein Team zu Gast ist, das noch um den Klassenerhalt kämpft. Wir würden Hörden natürlich den Klassenerhalt gönnen, doch dazu müssen die Murgtaler ohnehin am letzten Spieltag im Abstiegsgipfel gegen Horben gewinnen.

Für die Zweite sieht es hingegen ziemlich schwarz aus, die Bezirksliga scheint aktuell eine Nummer zu groß für dieses Team zu sein, das immer wieder mit Personalproblemen zu kämpfen hatte. Auch im Heimspiel gegen Rastatt ist ein Heimsieg zwar Pflicht, realistisch betrachtet werden wir aber erneut nur krasser Außenseiter sein.

Für die restlichen Mannschaften ist, wie berichtet, die Spielzeit bereits beendet, so dass mit ganzer Kraft auf die anstehenden Turniere geblickt werden kann.

Monatsblitz

Die Teilnehmerzahl ließ am Freitag zwar etwas zu wünschen übrig, doch spielerisch war wieder allerhand geboten. Am Ende hatte einmal mehr Marcus Wormuth mit neun Siegen aus zehn Spielen die Nase vorn, gefolgt von Sepp Elsland und Bassem Bayazeed, die auf acht, respektive sieben Siege kamen. In der Gesamtwertung auf dem 4. Platz und damit erfolgreichster Jugendlicher war einmal mehr Raphael Kölmel.

Grenke-Open

Es riecht extrem stark nach neuem Teilnehmerrekord. Am Dienstag fehlten mit über 2.500 angemeldeten Spielerinnen und Spielern nur noch knapp 100 bis zur bisherigen Bestmarke von 2.605 Teilnehmenden - drei Wochen vor Turnierstart. Das bedeutet, dass wieder um die 1.300 Schachbretter und Figurensätze, über 2.500 Schachuhren und dergleichen mehr benötigt werden. Schon allein an solchen Zahlen lässt sich der enorme Aufwand abschätzen, der rund um dieses größte Schach-Event in Europa veranstaltet wird. Die Schwarzwald- und die Gartenhalle in Karlsruhe werden über Ostern erneut dicht bevölkert sein.

Doch nicht nur die Masse ist beeindruckend, auch die Anzahl an Topspielerinnen und Spielern ist sensationell. Neben Magnus Carlsen, dem aktuell beste Spieler der Welt, sind knapp 100 Großmeister angemeldet, darunter sieben Spieler aus der Top 20 der Weltrangliste. Als bester Ötigheimer im Starterfeld ist aktuell (Stand Dienstag) Kolja Kühn auf Nummer 537 der Setzliste aufgeführt. Insgesamt sind inzwischen immerhin schon sieben Spieler unseres Vereins angemeldet, da geht aber sicherlich noch was. Zumal das Karlsruher Kongresszentrum bequem mit der Stadtbahn erreichbar ist.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
ab 19:30 Uhr: allgemeines Training
29.03.: MÖBS räumt auf



30.03.: 8. Spieltag
03. bis 06.04.: Achertalpokal
17. bis 21. April: Grenke Open (klassisch und Freestyle)
18.05.: 9. Spieltag
11.07.: Mitgliederversammlung
19.07.: Grillfest

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

333 Ostereier für unsere kleinen Gäste

Im Rahmen unseres Fischverkaufs am Karfreitag werden wir am See 333 Ostereier verstecken für unsere jungen Gäste.

Das Ostereierkuchen beginnt ab 11.30 Uhr.

Bringt eure Körbchen mit zum Sammeln.

Karfreitag 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Karfreitag-Fischessen am Friedrichsee.

Fischverkauf wie jedes Jahr von 11 - 15 Uhr. Unsere Jugend richtet auch dieses Mal wieder die Cafeteria aus.

Hierzu werden noch Kuchenbäcker und Bäckerinnen gesucht, die unsere Jugend hierbei unterstützen. Kuchenabgabe am Karfreitag ab 9 Uhr.

Termine

MÖBS räumt auf

Langsam wird das Wetter besser und es stehen schon wieder die ersten Aktionen an. Die AKÖ beteiligt sich dieses Jahr wieder an der Aktion „MÖBS räumt auf“. Hierbei werden wir die Zufahrt, rund um den See und im See aufräumen und säubern.

Auch diesmal erhalten wir wieder einmal Hilfe von unseren Täufern aus Rastatt.

Wir treffen uns am Samstag 29.03., um 9.00 Uhr am Rathaus, fahren gemeinsam an den See und werden bis etwa 11 Uhr dort verbleiben. Anschließend gibt es ab 11.30 Uhr einen Imbiss und Getränke die die Gemeinde spendiert, auf dem Rathausplatz für alle Beteiligten.

Arbeitsdienst

Der erste Arbeitsdienst in diesem Jahr findet am Sonntag, 30.03., ab 9 Uhr statt. Wir werden diesmal einen Sonntag ausprobieren, da einige von Euch bemängelt hatten, dass Samstags eher die Zeit genutzt wird um zu Hause Dinge zu erledigen. Unser Landschaftswart Thilo freut sich schon auf eure rege Beteiligung.

50 Jahre AKÖ

Wahnsinn, 50 Jahre! Das ist ein Grund zum Feiern. Tragt heute schon den 14.06. ein, denn das ist der Termin für unsere große Jubiläumsfeier. Weitere Infos hierzu folgen in den nächsten Wochen. Wir freuen uns auf euch.

Neues aus unserer Jugend

Auch die Jugend wird sich an der MÖBS räumt auf Aktion am 29.03. von 9.30 - 11.30 Uhr beteiligen.

Hierzu treffen wir uns um 9 Uhr am Rathaus Öttingheim und fahren dann gemeinsam raus an den See.

Mitzubringen sind, Festes Schuhwerk, Handschuhe und gute Laune.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

MÖBS räumt auf

Für die Aktion „MÖBS räumt auf“ am Samstag, 29. März haben wir eine kleine Gruppe angemeldet. Wer noch bei uns mitgehen möchte meldet sich bei Karlheinz Rupp (Tel. 60639) oder kommt einfach kurz vor 9:30 Uhr zum Sammelplatz beim Rathaus.

Ulmer Gartenkalender

Schnittzeitpunkt bei Clematis

Gehölzschnitt: Großblütige, im Juni blühende Clematis-Hybriden sowie die sommerblühenden C. x jackmannii und C. viticella sollten möglichst erst nach der Frostperiode geschnitten werden.

Schnitt der Rosen

Das Ende der Frostperiode ist ein guter Zeitpunkt für den Schnitt Ihrer Rosen, da sich die erfrorenen Partien gut erkennen und gleich mit entfernen lassen. Eine Regel lautet, wenn die Forsythien blühen, kann man Rosen schneiden. Beetrosen werden auf ca. 5 Knospen zurückgeschnitten, um den Neutrieb zu fördern, an dem die Blüten sitzen. Bei Trockenheit sind die Rosen gut zu wässern. Eine Startdüngung mit ca. 3l reifem Kompost pro m² ist empfehlenswert. Achten Sie bei der Pflanzenauswahl auf robuste Sorten. Eine gute Orientierung bietet das ADR - Prädikat.

Kräuter pflanzen

Robuste, ausdauernde Kräuter wie Liebstöckel und Zitronenmelisse können jetzt gepflanzt werden. Haben Sie schon mal daran gedacht, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen und den Garten durch die Anlage einer Kräuterspirale zu verschönern? Jetzt im Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt dazu, da Sie die Spirale dann sofort bepflanzen können.

Blutlaus an Äpfeln

Die ersten Kolonien der Blutlaus können sich jetzt an Schnitt- und Wundstellen bilden. Diese erkennen Sie an den wachswollartigen Ausscheidungen. Ein vorsichtiges, mechanisches Abbürsten reicht zu Beginn der Entwicklung für die Bekämpfung meist aus.

Brombeeren und Himbeeren schneiden

Spätestens jetzt werden die „abgetragenen“ Ruten von Brombeere und Himbeere direkt am Boden abgeschnitten. Herbsthimbeeren (z. B. „Autumn Bliss“) lassen sich auch einjährig ziehen, das heißt, alle Ruten werden komplett abgeschnitten und die Früchte dann ab Spätsommer an den neu austreibenden Ruten geerntet.

Schnitt der Kiwi

Kiwis werden ähnlich wie Tafeltrauben geschnitten. Man schneidet die nicht zum Stockaufbau benötigten, einjährigen Fruchttriebe auf 3 bis 5 Knospen zurück. Die Schnittstellen können jetzt bereits bluten, die Wunden verschließen sich aber nach wenigen Tagen wieder. Das Bluten bedeutet eine gewisse Schwächung der Pflanze. Wer es vermeiden will, muss früher mit dem Schnitt beginnen.

Das Umtopfen der Wintergartenpflanzen

Jüngere Pflanzen bis zu einem Alter von fünf bis zehn Jahren sind jährlich umzutopfen, da das Wachstum der Sprosssteile nicht zuletzt vom durchwurzelbaren Raum abhängig ist (jedem Triebwachstum geht Wurzelwachstum voraus).

Kompost umsetzen

Der Komposthaufen wartet jetzt darauf, umgesetzt zu werden. Mischen Sie dabei auch das über den Winter neu gesammelte Material unter. Achtung: Der Komposthaufen darf nicht zu nass (gegebenenfalls abdecken), aber auch nicht zu trocken sein (in diesem Fall gießen).

Forsythien und andere Frühlingsblüher schneiden

Um den richtigen Zeitpunkt für den Gehölzschnitt gibt es alljährlich viele Diskussionen und oft genug gibt es nicht die eine richtige Meinung. Worin sich die Fachleute jedoch einig sind, ist der Rückschnitt-Termin von frühlingsblühenden Sträuchern wie Forsythie, Ranunkelstrauch und Flieder.

Die oben erwähnten Sträucher haben alle eines gemeinsam: Sie blühen im Frühjahr und bilden die Blütenknospen an ein- oder mehrjährigen Trieben. Das bedeutet, dass man bei einem Rückschnitt etwa im Herbst genau die frisch gebildeten Blütenknospen fürs kommende Frühjahr entfernt und damit eine reiche Blüte verhindert.

Der ideale Zeitpunkt liegt also direkt nach der Blüte der jeweiligen Pflanze. Sobald Forsythie und Co. verblühen, greifen Sie am besten zur Schere. So hat der Strauch übers ganze Jahr hinweg Zeit, neue Triebe und Blütenknospen daran zu bilden.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Mitgliederversammlung und Vortrag von Martin Klatt

Der VUL Ötigheim hatte seine Mitglieder und Freunde am vergangenen Freitag in den TGÖ-Treff zur Mitgliederversammlung eingeladen. Der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Volker Späth zeigte die vielfältigen Aktivitäten des VUL. Neben der alljährlichen Landschaftspflege beim Obstbaumschnitt, bei der Sandgrasnelke und Beim Ehrenpreis hatte der VUL im Jahr 2024 insgesamt 3 Exkursionen zur Pflanzenbestimmung, zur heimischen Vogelwelt und zu Schmetterlingen angeboten. Ein Sonderthema war die Bekämpfung des Amerikanischen Ochsenfrosches der in Ötigheim in Gartenteichen festgestellt wurde. Hierzu wurde in einer großen Aktion ein Biotopteich im Kampelsried mit Hilfe des Technischen Hilfswerks leergepumpt, um ausgebrachte Kaulquappen dieser Art zu eliminieren. Zusammen mit einem Amphibienspezialisten des Landschaftserhaltungsverbandes hat der VUL alle Amphibiengewässer der Gemarkung Ötigheim kontrolliert. Zum Glück gab es keine weiteren Funde.

Zum ersten Mal seit längerer Zeit gab es im Jahr 2024 viele Eintritte in den Verein. Insgesamt konnten 11 neue Mitglieder gewonnen werden. Nach dem Bericht des Kassiers und der beiden Kassenprüferinnen wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen trat der 2. Vorsitzende Marcus Rimpel nicht mehr an. Für dieses Amt konnte Herr Martin Wieland gewonnen werden. Als weiterer Beisitzer kandidierte Nicolas Späth. Bei



▲ Martin Klatt
beim Vortrag im
TGÖ-Treff

◀ Ehrungen
für 40 Jahre
Mitgliedschaft:
Eckhart Naab
und Volker Späth

den anschließenden Wahlen wurden alle Kandidaten einstimmig gewählt. Volker Späth als 1. und Martin Wieland als 2. Vorsitzender zusammen mit den Beisitzern Christian Gehrig, Rolf Jenisch und Nicolas Späth. Für das Amt des Kassiers und des Schriftführers konnte leider keine Person gewonnen werden, sodass Volker Späth auch diese beiden Ämter kommissarisch übernehmen muss.

Im Jahr 2025 gibt es wieder eine Vogelexkursion am 16.05. um 18 Uhr, Treffpunkt am VSÖ-Parkplatz. Weiterhin stehen die Gemeinsamen Arbeitseinsätze zur Sandgrasnelke (14.06. und 20.09.) und zum Ehrenpreis am 11.10. an.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Eckhart Naab, Franz Hambacher und Daniela Lusch geehrt. Marcus Rimpel wurde ebenfalls für seine mehrjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender gewürdigt. Er bleibt dem VUL auch bei wichtigen Arbeitseinsätzen als Aktiver Mitarbeiter erhalten.

Bei seinem anschließenden Vortrag hat Martin Klatt vom NABU-Bereich Mittlerer Oberrhein über die Biodiversität in unseren Siedlungen informiert. Vor dem Hintergrund des massiven „Flächenfraßes“ durch die Bebauung von Wohn-, Gewerbe- und Industrieflächen sowie Verkehrsflächen ist die Natur in Baden-Württemberg massiv auf dem Rückzug. Martin Klatt zeigte mit wunderschönen Aufnahmen wie man blütenreiche Grünflächen und artenreiche Baumpflanzungen gestalten kann. Hier leben viele Wildbienen, die Gottesanbeterin und zahlreiche andere Insekten sowie Vögel und Fledermäuse. In der Diskussion wies Volker Späth darauf hin, dass auch in Ötigheim Grünflächen in der Rastatter Straße neu mit naturnahen Stauden bepflanzt werden sollen. Christin Jany vom NABU kritisierte, dass die Blütenmischung der MÖBS-Gemeinden zu wenig einheimische Arten enthält und für die Insektenwelt wenig bringt. Volker Späth erwähnte, dass auf der Hardt unbedingt ein Landschaftsschutzgebiet eingerichtet werden muss, um zukünftigen Generationen essentielle Flächen für die Produktion von Nahrungsmitteln, für die Erholung und für die Belüftung und Kühlung der neuen Wohngebiete zu ermöglichen. Der Klimawandel ist wohl nicht mehr aufzuhalten und wird uns noch viel Leiden abverlangen. Daher müssen wir zusammen arbeiten und mehr für die Klimaanpassung unternehmen.



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

VdK-Jahreshauptversammlung am Samstag, 12.04.2025, um 15:00 Uhr im „La Fermata“

Liebe VdK-Mitglieder, nach der Satzung der Ortsverbände ist alle zwei Jahre eine Jahreshauptversammlung durchzuführen und in den Jahren, in denen diese nicht stattfindet, eine Mitgliederversammlung!

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 22.04.2023 statt.

Zwischenzeitlich wurden die Einladungen mit der Tagesordnung zugestellt. Ergänzend veröffentlichen wir diese auch im Gemeindeanzeiger:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder 2024
2. Geschäftsbericht der Ortsverbandsvorsitzenden zu 2024
3. Bericht der Schriftführung
4. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2024
5. Revisionsbericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des/der Ortsverbandsvorsitzenden
9. Wahl des Stellvertreters bzw. der Stellvertreterin und der weiteren Vorstandsmitglieder
10. Wahl der Revisoren
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes
13. Vorschau auf Aktivitäten und Tagesausflüge im Jahr 2025

Anträge (auch zur Ergänzung der Tagesordnung) können bis spätestens zum 08.04.2025 bei der Vorsitzenden, Frau Jutta Tüg (Beehovenstr. 21, 76470 Ötigheim, Tel. 07222/9849932) schriftlich oder mündlich mit Begründung eingebracht werden.

Also bitte vormerken

Jahreshauptversammlung VdK-Ortsverband Ötigheim, Samstag, 12.04., um 15.00 Uhr, im „Ristorante Pizzeria La Fermata“, Kronenstraße 41, Ötigheim.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 27. März - 6. April 2025

Donnerstag, 27.03.2025

7.30 E-I Schülergottesdienst - hl. Messe
14.00 St Wort-Gottes-Feier zur Fastenzeit im Gemeindehaus mit anschl. Kaffee (Frauenkreis)

Freitag, 28.03.2025

18.30 Ö Hl. Messe
Seelenamt für Sieglinde Kutzer, geb. Jöst

Jahresgedächtnisse vom 30.03. - 05.04.2025

Wilhelm Kölmel (2017); Johann Kalkbrenner, Rebgartenstraße (2019); Bernd Weidl (2020); Johanna Kühn, geb. Schneider (2016)

Samstag, 29.03.2025

18.00 Bie Vorabendmesse - Mitgestaltung: Frohsinn (Jubiläumsgottesdienst)

Sonntag, 30.03.2025:

Vierter Fastensonntag - Beginn der Sommerzeit!

9.00 St Eucharistiefeier - anschl. Beichtgelegenheit
10.30 Ö Eucharistiefeier
10.30 E-I Eucharistiefeier - anschl. Fastenessen (siehe Artikel)
18.00 E-I Abendlob

Montag, 31.03.2025

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 01.04.2025

8.00 St Schülergottesdienst - hl. Messe

Mittwoch, 02.04.2025

7.45 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
8.00 Ö Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.00 St Hl. Messe zur Vorbereitung der Erstkommunikanten

Donnerstag, 03.04.2025

7.30 E-I Schülergottesdienst - hl. Messe

Freitag, 04.04.2025: Herz-Jesu-Freitag

18.00 E-I Friedensgebet
18.30 Ö Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Jahresgedächtnisse vom 06.04. - 26.04.2025 Gisela Kühn, geb. Neuberth (2023); Lucia Wild, geb. Kuhn (2023); Franziska Kleinkopf, geb. Nold (2018); Liliane Hornung, geb. Guedo (2023); Hermann Schorpp (2016); Angelika Walz, geb. Hammer (2018); Werner Kalkbrenner (2020); Johanna Heck, geb. Haller (2017); Heinz Schlager (2020); Hildegard Elisabeth Zielke (2024); Albrecht Wigand (2020); Günter Kölmel (2016); Klara Kölmel, geb. Schlotter (2015); Else Weingärtner, geb. Höfele (2019); Franziska Speck, (2008) Jahrtagsstiftung

Samstag, 05.04.2025

17.00 Ö Kinderkirche
18.00 Bie Vorabendmesse - anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 06.04.2025: Fünfter Fastensonntag - Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder

9.00 E-I Eucharistiefeier
9.00 Ö Wort-Gottes-Feier - Mitgestaltung: Seniorenchor Silberklang
Für die verstorbenen Mitglieder des Männergesangsverein Ötigheim
10.30 St Eucharistiefeier
11.45 St Taufe
18.00 E-I Kreuzwegandacht

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,
„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Für das Erzbistum Freiburg

Erzbischof Stephan Burger

Fastenessen in Elchesheim-Illingen

In der Fastenzeit sind alle Christen gerufen zu Verzicht, vermehrtem Gebet und Werken der Nächstenliebe. Deshalb wird in vielen Gemeinden ein „Fastenessen“ angeboten - so auch in Elchesheim-Illingen am 4. Fastensonntag, 30.03., nach dem Gottesdienst ab 11.30 bis ca. 13 Uhr. Dazu sind alle aus der ganzen Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen! Aus Solidarität mit den Armen, die unfreiwillig fasten, gibt es kein Fleisch, sondern Käs'spätzle mit Salat und alkoholfreie Getränke. Es wird kein fester Preis verlangt, vielmehr wird um eine Spende gebeten, die der Fastenaktion Misereor zugute kommt!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Im Namen des Gemeindeteams Elchesheim-Illingen
Klaus Dörner, Pfr.

Firmvorbereitung 2025 startet - erste Infos

Die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Südhardt-Rhein

beginnt - dieses Mal gemeinsam mit den Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Rastatt, Iffezheim-Ried und Vorderes Murgtal. Das Sakrament der Firmung wird in vier Gottesdiensten gesendet:

- Fr., 17.10., um 17 Uhr in Herz-Jesu, Rastatt
- Sa., 18.10., um 10 Uhr in St. Birgitta, Iffezheim
- Sa., 18.10., um 17 Uhr in St. Dionysius, Durmersheim
- So., 19.10., um 10 Uhr in St. Sebastian, Kuppenheim

Aufgeteilt in acht Wegen bereiten sich die Jugendlichen auf die Firmung vor. Infos zum Konzept und zu den Terminen gibt es an den Infoabenden: Di., 29.04. und am Mi., 07.05., um 19 Uhr. Die Infoabende finden jeweils per Zoom statt - der Link ist verfügbar über die Homepage www.firmung-rastatt.de.

Alle Eltern sind zu einem Elternabend eingeladen: Mi., 07.05., um 20 Uhr - ebenso per Zoom.

Die Firmvorbereitung befindet sich in einem jährlichen Rhythmus, d. h. für 2025 wurden die Jugendlichen per Post angeschrieben, die vom 01.07.2008 bis 31.12.2009 geboren sind.

Bei weiteren Fragen zu der Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an Pastoralreferent Jonas Lamprecht, Telefon 0157/54864359 oder per E-Mail an jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de, wenden.

Herzliche Einladung zu den Infoabenden „Pfarrei Neu St. Alexander Rastatt“

Liebe Mitglieder der Gemeindeteams, liebe Pfarrgemeinderäte, liebe Interessierte, zum 1. Januar 2026 entsteht aus den fünf Kirchengemeinden Durmersheim - Au am Rhein, Südhardt - Rhein, Rastatt, Vorderes Murgtal und Iffezheim - Ried die neue Pfarrei St. Alexander Rastatt. Diese Veränderung bringt für alle Gemeindemitglieder, Engagierten und Interessierten viele neue Entwicklungen, Aufgaben und Chancen mit sich.

Um Sie umfassend über den aktuellen Stand und die bevorstehenden Schritte zu informieren, laden wir Sie herzlich zu einem unserer Infoabende ein. Wählen Sie aus folgenden Terminen:

- 18. März, Muggensturm, Pfarrheim St. Bernhard (Karlstraße 18)
- 27. März, Au am Rhein, Pfarrzentrum (Feldstraße 4)
- 15. April, Kuppenheim, St. Sebastian Haus (Friedrichstraße 65)

Uhrzeit: Jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

Themen des Abends:

- Die neuen Gremien der Pfarrei (Pfarreirat, Vermögensverwaltungsrat, Verwaltungsvorstand)
- Ablauf und Organisation der Pfarreiratswahl
- Die Rolle der Gemeindeteams in der neuen Pfarrei
- Aufgaben und Einberufung der Gemeindeversammlung

Darüber hinaus gibt es Raum für Ihre Fragen und Anregungen.

Um besser planen zu können, bitten wir Gruppen aus Gemeindeteams oder Pfarrgemeinderäten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an: projektleitung2030@dekanat-rastatt.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen!

Freundliche Grüße

Ihr Team der Projektleitung 2030

Friedensgebet am Freitag, 4. April 2025, 18 Uhr (trotz Sommerzeit) in der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung und danke, dass ihr und Sie unsere Friedenssehnsucht zu Gehör bringt

Yuval Raphael (24), die Israel beim diesjährigen Eurovision Song Contest vertreten wird, hat das Hamas-Massaker am 7. Oktober 2023 überlebt und versucht nun in ihrem musikalischen Beitrag „schmerzhaftes Erlebnisse zu überwinden“ und „Hoffnung auf eine bessere Zukunft ausstrahlen“ (Kommentar in der Jüdischen Allgemeinen (online) vom 10.3.2025).

„Ein neuer Tag wird anbrechen, das Leben wird weitergehen“, „alle weinen, weine nicht allein, die Dunkelheit wird weichen, der ganze Schmerz wird vorbeigehen, aber wir werden bleiben, selbst wenn du 'Auf Wiedersehen' sagst“ sind Zeilen daraus wie auch ein Zitat

aus dem Hohelied der Liebe: „Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg“.

Auch das ein Beitrag zum „Großen Frieden“ (Martin Buber), zum Schalom für und in dieser Welt.

(Für das Team: Petra Nientiedt)



Kath. Junge Gemeinde

Zeltlageranmeldung

Es ist wieder so weit! Die Vorfreude auf das Zeltlager steigt!

Freut ihr euch schon auf den Sommer und auf 12 unvergessliche Tage?

Wenn ihr gemeinsam mit euren Freunden zwei Wochen voller Spiel, Spaß, Action und natürlich leckerem Essen verbringen wollt, dann meldet euch für das diesjährige Zeltlager in Deudesfeld an. Los geht's am Montag, 4. August 2025, bis zum Freitag, 15. August 2025.

Der Anmeldeschluss ist am 13.04.2025. Genauere Infos findet ihr im Anmeldeformular.

Sei dabei, wenn es wieder heißt, Zeltlager 2025 in Deudesfeld!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, diese Woche laden wir Sie zum Seniorennachmittag herzlich ein. Am Donnerstag, 27.03.2025, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim.

Was Neues ausprobieren, unser Gedächtnis auf Trab bringen vielleicht sogar noch etwas dazu lernen und sicherlich viel lachen. Wir wollen mit Ihnen einen Quiz - Nachmittag verbringen.

Wer wird Millionär ... - nein das können Sie bei uns nicht werden. Aber Sie werden sicherlich viel Spaß und Unterhaltung haben. Und natürlich winken auch wieder einige Preise die es zu gewinnen gibt. Jeder kann mitmachen, keiner muss mitmachen.

Doch bevor unser Quizmaster Jochen Wiedemer das Spiel eröffnet werden wir uns mit Kaffee/Tee und Kuchen erstmal stärken. Von Nichts kommt schließlich Nichts. Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Sie.

Bei Rückfragen oder falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865

Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375

Kirsten Brenner, Fremersberstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452

Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377

Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866

Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23413



Katholisches Bildungswerk

Superfood von der Wiese

Am Samstag, 24. Mai führt uns die Kräuterpädagogin Anja Schué wieder durch die Natur. Wir sammeln essbare Wildpflanzen, hören von Bitterstoffen und anderen ausgewählten wertvollen Inhaltsstoffen heimischer Wildpflanzen. Im Anschluss daran gibt es einen kulinarischen Abschluss. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr beim Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim, das Seminar endet ca. 18:00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung zu diesem Workshop beim Kath. Bildungswerk, Petra Eisele, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de

Pilger- und Bildungsreise 2025

Prospekte für unsere Reise vom 21. - 27. September nach Mariazell liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein sowie an verschiedenen Stellen in Ötigheim aus. Wer sich dafür interessiert, kann auch gerne ein Prospekt mit Anmeldeformular angefordert beim Bildungswerk St. Michael Ötigheim, Petra und Gunther Eisele, Breit-Eich 26, 76470 Ötigheim, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Tanzkreis



Die aktive Truppe unter der Leitung von Tanzlehrerin Monika Heck war am Sonntag, 23. März, ab 14:00 Uhr beim Tanzfest in der Enztalhalle in Culmbach. Dort waren Gruppen aus Nöttingen, Bad Wildbad, Graben-Neudorf, Stutensee, Mühlacker, Remchingen, Pforzheim und Karlsruhe dabei - ca. 250 Tänzerinnen - und haben miteinander getanzt. Es war ein Erlebnis für den Tanzkreis zu sehen, was andere Gruppen tanzen und auch sie konnten zeigen, was sie können.

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag um 15 Uhr im GSH in Ötigheim.

Termine

Do., 27.03., 19:15 Uhr im GSH - 2 „Atempause“ mit P. Nientiedt
Mo., 31.03., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B
Mo., 31.03., 19:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe A
Di., 01.04., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Do., 03.04., 19:15 Uhr im GSH - 3. „Atempause“ mit P. Nientiedt

Vorschau

Do., 10.04., 19:15 Uhr im GSH - 4. „Atempause“ mit P. Nientiedt
Sa., 24.05., 15:00 Uhr im GSH - Superfood von der Wiese
So., 21. - Sa., 27. September 2025 - Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am Sonntag, 30. März, feiern wir AbendKirche zum Thema „Gewinn durch Verzicht“ um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm mit dem Team der AbendKirche und Susanne Kirchherr am Klavier.

Im Anschluss laden wir Sie recht herzlich zum Austausch ins Café Kirche ein.

KinderKirche

Am Sonntag, 30. März, laden wir um 10.00 Uhr herzlich ein zur KinderKirche in der Ev. Kirche Muggensturm für Kinder von ca. 4 bis 7 Jahren. Thema: Der 12-jährige Jesus.

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert:
rebekka.merkle@gmx.de oder judith.bargel@web.de

Wir laden bereits jetzt schon ein für die Oster-Kinder-Kirche mit Ostereiersuche am Ostermontag, 21. April, 10.00 Uhr.

Literatur im Café Kirche

Herzliche Einladung zu „Literatur im Café Kirche“ in Muggensturm am Freitag, 28. März, um 17.00 Uhr. Mit dem milden Frühjahrswind soll auch wieder die Leselust steigen. Gerhard Stöcklin und Paul Hepperle werden Bücher vorstellen, die sie beeindruckt haben und die sie deshalb als Lektüre weiterempfehlen. Alle neugierigen Leseratten sind dazu eingeladen. Wer als Besucher*in Lust hat, ebenfalls ein Buch zu präsentieren (vom Klassiker bis zur Neuerscheinung), ist ebenso herzlich willkommen.

Seniorencafé in Muggensturm

Am Donnerstag, 3. April, treffen wir uns um 15.00 Uhr zum Seniorencafé in der Ev. Kirche in Muggensturm. Herzliche Einladung!

Seniorenachmittag in Bietigheim

Unser nächster Seniorenachmittag am 08. April findet nochmals im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und laden Sie ein zu einem frühlingshaften Nachmittag, an dem uns Herr Schenkel wieder mit dem Akkordeon begleiten wird.

Besetzung der Pfarrstelle der Dreieinigkeitsgemeinde

Die Pfarrstelle der Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim (100 %) wird zum 01.04.2025 mit Frau Pfarrerin Wächter besetzt. Der Einführungsgottesdienst, den Herr Dekan Link leiten wird, wird am Sonntag, 6. April 2025, 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm stattfinden, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Bahnbrücken und Frau Irina Maier an der Orgel. Wir laden Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Café Kirche



Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen! Das Café Kirche ist immer montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst in Muggensturm geöffnet.

Kirche neu denken und mitgestalten

Am 1. Advent (30. November 2025) sind Kirchenwahlen in der Evang. Landeskirche in Baden. Gewählt werden Kirchenälteste, die gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer die Gemeinde leiten. Unsere Kirche verändert sich. Das ist Ihre Chance, diesen Wandel mitzugestalten. Wir brauchen Sie, Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten, Ihren frischen Blick auf die Gegebenheiten in unserer Gemeinde. Kirchenälteste müssen nicht alt sein, man kann schon mit 16 Jahren mitmachen. Wenn Sie Mitglied der Dreieinigkeitsgemeinde sind und bei der Kirchenwahl kandidieren wollen oder wenn Sie jemanden kennen, die/der sich gerne in unserer Gemeinde engagieren möchte, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns auf Sie.



Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
christina.waechter@kbz.ekiba.de
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Lizenzpresse unter der US-Besatzungsmacht

- Onlinevortrag des Volksbundes

Am Dienstag, 8. April 2025, um 19:00 Uhr lädt der Volksbund Nordbaden und Nordwürttemberg zu einem Onlinevortrag der Historikerin Katherine Quinlan-Flatter ein. Unter dem Titel „Die Lizenzpresse unter der US-Besatzungsmacht in Nachkriegsdeutschland“ beleuchtet die Referentin die Presseentwicklung in den Besatzungszonen zwischen 1945 und 1949.

Interessierte können sich bis zum 7. April 2025, 12:00 Uhr, per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de anmelden, um den Zoom-Link zu erhalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden zugunsten des Volksbunds sind willkommen.

Der Vortrag bietet spannende Einblicke in die „Stunde Null der deutschen Presse“ und die Herausforderungen der Nachkriegszeit. Mehr Infos auf <https://nordbaden.volksbund.de/>

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

- Saisonarbeitskräfte richtig versichern

Bald beginnt die Spargelsaison und viele landwirtschaftliche Betriebe sind dabei auf Erntehelfer aus Mittel- und Osteuropa angewiesen. Im weiteren Jahresverlauf stellen auch weitere Betriebszweige wie beispielsweise Obst- und Weinbaubetriebe ausländische Saisonarbeitskräfte ein. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Sozialversicherungspflicht nur in einem Staat

Für Saisonarbeitskräfte aus der Europäischen Union (EU) gilt: Sozialversicherungspflichtig sind sie nur in einem Staat. Wer beispielsweise in Polen lebt und dort als Arbeitnehmer weiter beschäftigt oder selbstständig tätig ist, der ist auch als Saisonarbeitskraft in Deutschland nach polnischem Recht sozialversichert. Mit einer speziellen Bescheinigung („A1“) weist der polnische Sozialversicherungsträger die Sozialversicherungspflicht in Polen nach. Der Erntehelfer legt diese Bescheinigung seinem deutschen Arbeit-

geber vor, der dann die Beiträge berechnet und an die polnische Sozialversicherung zahlt.

Saisonarbeitskräfte ohne Beschäftigung im EU-Heimatland

Für Saisonarbeitskräfte, die in ihrem EU-Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt, maximal für drei Monate oder 70 Kalendertage. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld auf diesen Zeitraum begrenzt ist, ist dieser Personenkreis in Deutschland bei Erfüllung der sonstigen Voraussetzungen kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitskräfte, die länger als drei Monate in Deutschland beschäftigt werden, sind auch hier sozialversicherungspflichtig.

Information und Beratung

Details zur kurzfristigen Beschäftigung und Saisonarbeitnehmern aus EU-Staaten finden Sie unter Pressemitteilungen auf www.drv-bw.de

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre Minijob - Midijob: Bausteine für die Rente Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Küchenzeile

mit Kühlschrank (auch einzeln stellbar), Herd mit Ceranfeld, Spüle mit neuer Armatur und Unterschränken zu verk. Rheinst.-Forchh., nur Abholung, Selbstabbau Preis 380,- € VB. Telefon 0177/6 84 22 93

Zuverlässige Putzhilfe ges.

für 2 Haushalte, abwechselnd wöchentlich ca. jew. 3 - 4 Std. in Rheinstetten-Forchh. Std.-Lohn VB. Telefon 0721/51 57 07 ab 16.00 Uhr.

Jahrgang 1944/45

Wir treffen uns am Dienstag, 8. April 2025, um 17.00 Uhr im TGO-Treff zur Besprechung unserer Jahrgangsfeier. Bitte um rege Teilnahme.

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage „KlimaAlarm24“.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage des Gewerbevereins Rheinstetten.



... wer hat an der
uhr gedreht?

Am kommenden Sonntag
wird die Zeit umgestellt!

Bitte beachten Sie:

Am **Sonntag, 30. März 2025**, werden alle Uhren
von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag bekommen wir also
eine Stunde weniger Schlaf. Es bedeutet aber auch:
Ab sofort wird es eine Stunde später hell.

TRAUER



*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals
aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*



Leonie Kimmel

* 20.08.1948
† 09.03.2025

*Das Liebste und Wichtigste
in unserem Leben hat uns verlassen.
In unseren Gedanken
wird sie immer bei uns sein.*

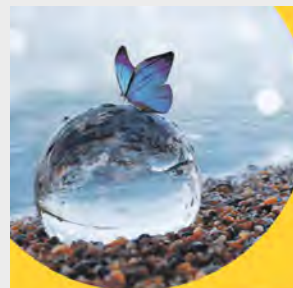
Leider ist es uns nicht möglich
jedem Einzelnen zu danken,
der uns in der schweren Zeit
des Abschieds Freundschaft und
Zuneigung entgegenbrachte.

Vielen herzlichen Dank für Wort,
Schrift und Geldspenden.

In dankbarer Erinnerung:

**Wolfgang
Susanne und Patrik mit Max
Dennis und Julia**

Ötigheim, im März 2025



Was die Raupe das Ende
der Welt nennt,
nennt der Rest der Welt
Schmetterling.

Laotse

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm • Hauptstraße 50

www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 • 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-gernsbach.de

**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

REGIONALE WERBUNG LOHNT SICH!



Rufen Sie uns an:
07245 9270-0

„*beschdens
versorgt!*“

Maier

IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, versilberte Bestecke,
Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck,
Bilder, Teppiche, Antiquitäten.

Mobil 0174 5734811

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe.

duerrschnabel.com

Unsere Anzeigen-Sonderthemen:



Pflege, Gesundheit, Wellness



Experten rund ums Haus



Allzeit gute Fahrt



Ausbildung & Beruf



Hofläden/Direktvermarkter



Muttertag



Hand- & Bastelarbeiten/Kurse



Mehr
erfahren.

„*beschdens
versorgt!*“

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Wenn es alleine nicht mehr geht.

Wir beraten Sie gerne.
Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



Sankt Franziskus

Mobiler Pflegedienst - Sozialstation

Wilhelmstr. 49 · 76461 Muggensturm



07222 9085-0



www.sst-franziskus.de

Digitale Veränderungen in der Apotheke

Wie die Digitalisierung den pharmazeutischen Alltag beeinflusst

(DJD). Apotheken sind echte Allrounder: Von Einkauf und Medikamentenausgabe über Lagerhaltung und Kundenberatung bis hin zur Digitalisierung – der Betrieb läuft nur dank eines eingespielten Teams mit unterschiedlichen Qualifikationen. Da gibt es zum einen natürlich immer den Apotheker, der ein Studium der Pharmazie absolviert hat. Dazu kommen Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTAs), Kaufmännisch-technische Assistenten (PKAs) und Boten. Sie alle arbeiten Hand in Hand für einen guten Gesundheitsservice am Kunden.

Veränderung durch E-Rezept, KI und Co.

Dabei hat sich durch die Digitalisierung in den letzten Jahren vieles in den Apotheken verändert. Das E-Rezept vereinfacht die meisten Abläufe, vermeidet Zettelwirtschaft und schafft so mehr Zeit für Patientinnen und Patienten. Änderungen eines Rezeptes, weil zum Beispiel ein Arzneimittel nicht lieferbar ist oder der Arzt das Rezept falsch ausgestellt hat, verbrauchen dann allerdings doch mehr Zeit, da man auf einen neuen Datensatz angewiesen ist.

Chat-Bots unterstützen Mitarbeiter

Hinzu kommen weitere digitale Lösungen wie KI-gestützte Chat-Bots, die Anrufe entgegennehmen. Anfragen nach Öffnungszeiten, Lieferbarkeit oder Botendiensten können durch die künstliche Intelligenz bearbeitet werden. Das entlastet die Mitarbeiter, sodass diese wieder Kapazitäten für vorrangige Aufgaben haben. Trotzdem bleibe auch die persönliche Beratung am Telefon wichtig, da viele Menschen darauf angewiesen seien. Pharmazeutische Beratung durch KI sieht man noch etwas skeptisch, da der Inhaber ja für die Beratung haftbar ist. Es bleibt die Frage, wer haftet für eine falsche oder unvollständige KI-Beratung?

Viel Potential für die Zukunft

Dennoch ist das Thema seiner Meinung nach wichtig, da es dem Mitarbeiterschwind in Apotheken entgegenwirken kann.

Denn hier wird händeringend gesucht. Für die Zukunft sieht der Fachmann viel Potential in der Digitalisierung: Ich kann mir gut vorstellen, dass Prozesse wie Arzneimittelengpassverwaltung, Lagerbestandskontrolle, Rezeptprüfung und reine Dokumentationsarbeiten in Zukunft von einer KI gesteuert und übernommen werden. Ein weiterer Vorteil läge in einer besseren und qualitativ höherwertigen Beratung von Patienten. Durch die schnelle Analyse von Gesundheitsdaten und Informationen vom Arzt kann die Therapie so individueller erfolgen.



Beratung zählt: Wer an Gesundheitsthemen interessiert ist und sich gern ums Wohlergehen anderer kümmert, ist beruflich in der Apotheke gut aufgehoben.

Foto: DJD/Linda/Getty Images/alvarez



Verkaufsoffener Sonntag in Durmersheim

am 30. März 2025 von 13 bis 18 Uhr

mit Jahrmarkt



Verkaufsoffener Sonntag

30. März 2025 von 13 - 18 Uhr
auf der Hauptstraße in Durmersheim

Teilnehmerliste

Bereich 1

Bickesheimer Jahrmarkt, Istanbul Kebap, Wäschegalerie Dürschnabel

Bereich 2

Bücherinsel

Bereich 3

Stadtkiosk, Lottomobil, Allianz Generalvertretung Sandra Rittler, Mapell Tattoo und Piercing

Bereich 4

Autohaus Kühn, Mobiles Jugendhaus, Kinderland, NKD,

Bereich 5

Mami's Bredele (Maccarin's und Crepe), Eisdiele Stracciatella, Ossiladen (Thüringer Rostbratwurst), Rudi's Hütte (Roggenfladen), Vinotheque Veronique, Harmonie Chöre (Waffel- und Kuchenverkauf)

Bereich 6

Animalta e.V. (Kaffee und Kuchen), Tobias Wollenschläger (Tiernahrung), Delker Optik, Beauty & Ink.

Bereich 7

Fischhandel Sturm (Fischbrötchen), Kostas Foodtruck (versch. Pitabrot u. Kartoffelfritten), STORE 75, Eis Cassata, Camping Caravan Leibhammer, mmmchurros Jens Busse

Bereich 8

Autohaus Hartmann, Edeka Huck (Weinprobe), Anne Stein (Kosmetik), Autohaus Völlinger

Bereich 9

HoffmannOptik, HolidayLand Reisebox u. Reisebox on Tour, Kosmetikstudio BEAUTÉ STUDIO, Pizza & Döner King

Bereich 10

mm fashion by Marion Muck, Schuh + Sport Haitz, Kunstmarkt

Gewerbegebiet am Rottlich:

Getränkefachhandel Huditz GmbH & Co. KG, Benzstr. 1 (Hausmesse: Weinzeit)

Flohmarkt von Bickesheimer Platz bis Engelstraße



Unter der Schirmherrschaft
von Bürgermeister Klaus Eckert



10 %

auf alle Schuhe

Donnerstag bis Sonntag

Schuh+Sport
Haitz

Hauptstraße 70 !! Durmersheim



BROADWAY
NYC FASHION

Street One

ASA
SELECTION
GERMANY

TP
räder
Design Stories

REMEMBER®

ANGELS®
JEANS WEAR

Italienische
Mode

ELBSAND



VERKAUFSOFFENER SONNTAG
30. MÄRZ, 13 BIS 18 UHR
— SEI DABEI —

STORE75
fashion ≡ accessoires ≡ interior

HAUPTSTR. 75 | 76448 DURMERSHEIM
TELEFON: 07245 80 49 26 5
FACEBOOK.COM/STORE75.DURMERSHEIM
Mo. bis Fr.: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag



30. März 2025 von 13 - 18 Uhr
auf der Hauptstraße in Durmersheim

Mit vielen Attraktionen:

Automobilschau

Kunstmarkt

Flohmarkt



Mit Straßensperrung

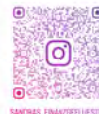
Unter der Schirmherrschaft von
Bürgermeister Klaus Eckert



Wir feiern 10 Jahre Rittler Allianz

SAVE
- THE -
DATE

Folge uns...



Kommt zum
Verkaufsoffenen Sonntag
nach Durmersheim am
30.03.2025 bei uns in der
Agentur vorbei

Tolle Überraschungen in Kooperation mit
Kassartli Wir freuen uns auf Sie!

ISG
DURMERSHEIM



INTERESSENGEMEINSCHAFT
SELBSTSTÄNDIGER UND GEWERBETREIBENDER E. V.

Reinschauen
lohnt
sich!



CUPRA E-HYBRID

EINE NEUE GENERATION.



AB 399 € MTL. LEASEN.

DER NEUE CUPRA TERRAMAR E-HYBRID.
MIT BIS ZU 120 KM ELEKTRISCHER REICHWEITE.
ANGEBOTE AUCH FÜR WEITERE CUPRA E-HYBRIDE.

GO. HYBRID.



WIR SIND CUPRA.

Autohaus Kühn e.K.

Industriestr. 10 — 76470 Ötigheim





Verkaufsoffener Sonntag in Durmersheim

am 30. März 2025 von 13 bis 18 Uhr



Wir feiern an diesem Wochenende **25-jähriges Jubiläum**
und geben daher auf alles **15% Rabatt.**



Hauptstr. 88 · 76448 Durmersheim
Telefon 07245/22 77

Kontaktlinsen- und Brillenstudio
Augenoptik · Sehteststelle



ISG
DURMERSHEIM

INTERESSENGEMEINSCHAFT
SELBSTSTÄNDIGER UND GEWERBETREIBENDER E. V.



Hallo Frühling

IHR FEST IN RHEINSTETTEN

6. APRIL 2025
IN MÖRSCH UND FORCHHEIM



Gratis mit Bus und Bahn!
Pendeln Sie einfach zwischen Forchheim
Leichtsandstraße und Mörsch Bach-West (Linie S2)
sowie Forchheim Akazienweg (Silberstreifen)
und Neuburgweier Breslauer Straße (Linie 106)

Unterstützt durch den



GEWERBEVEREIN
Rheinstetten e.V.

www.gewerbeverein-rheinstetten.de




Terminvereinbarung
online oder unter
Tel. 07229 6020

VR-Festgeld 360 Plus

Frühlings Offerte

**Jetzt bis zum 17. April¹⁾ Top-Zinsen
für neue Gelder sichern!**

1 Jahr Laufzeit:	2,15 % p.a. ²⁾
2 Jahre Laufzeit:	2,25 % p.a. ²⁾
3 Jahre Laufzeit:	2,50 % p.a. ²⁾

Mindestanlagebetrag: 2.500 €. Zinsbindungsart: Festzins. Zinszahlungsrhythmus: jährlich.
Zinsverwendung: Auszahlung der Zinsen. Kein Kündigungsrecht. Keine Zuzahlungen bzw.
Verfügungen während der Laufzeit möglich. 1) Vorbehaltlich vorzeitiger Beendigung.
2) Die Konditionen sind freibleibend. Stand: 03/2025



VR-Bank
in Mittelbaden eG

Achtung, seriöser Ankauf! Verbessern Sie Ihre Haushaltskasse!
Suche und kaufe Ihre Pelze an!

Wir zahlen 200,- € bis 5000,- €.
Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Zinn,
Wohnungsaufösungen, Steiftiere, Instrumente, alte Füller, Stand- u. Wanduhren.
Garantiere Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung.
Freue mich auf Ihren Anruf.
Kontakt: Craiter · Telefon 0152/18 72 47 74



@duerrschnabelpunktcom

Müller's Tanzschule

★★★★★

Rastatt
Neue Kurse ab
04. Mai 2025

**Jugendliche
Paare
Singles**

Info & Anmeldungen
☎ 07222/ 3 42 66
www.muellers-tanzschule.de



Jetzt
**online
bestellen!**

Investieren Sie nachhaltig.
www.Recycling-Gold.de

Wir haben auch für Ihre Anzeige
einen Platz frei.
[anzeigen@
duerrschnabel.com](mailto:anzeigen@duerrschnabel.com)

*beschiedens
versorgt!*

30. März 2025
11:00 - 18:00 Uhr
Eröffnung
29.03.2025
ab 18 Uhr

Deutsch-französisches
**Rendez-vous
der Künste**

**Ausstellende Künstler
treffen
Künstler auf der Bühne
...und Sie sind dabei!**



Zu unserer
Internetseite →

Stöckwiese 6
76467 Bietigheim
Eintritt frei